

1	Aufbau der Serie Vivaro	1 - 1
	Fahrgestellnummer und Typschild	1 - 2
2	Karosserieaufbaupläne und -querschnitte des Vivaro	2 - 1
	Kastenwagen-Karosserieschnitte	2 - 2
	• Bodengruppe mit Lage der Längs- und Querträger	2 - 3
	Trennwand zwischen Kabine und Laderaum	2 - 7
	• Zugang zum Laderaum durch die Schiebetür	2 - 8
	• Seitenansicht Schiebetür	2 - 8
	• Laden einer Europalette.....	2 - 9
	• Draufsicht seitliche Schiebetür.....	2 - 10
	Querschnitte Laderaum	2 - 11
	Hecktüren und Heckklappe	2 - 13
	• Heckportal H1	2 - 13
	• Heckportal H2-Dach.....	2 - 14
	• Draufsicht 172° Flügeltüren	2 - 15
	• Draufsicht 250° Flügeltüren	2 - 16
	• Draufsicht 233° Flügeltüren	2 - 17
	• Seitenansicht Hecktüren.....	2 - 18
	• Seitenansicht Heckklappe	2 - 19
	Plattformfahrgestell	2 - 20
	Karosserieverbindung	2 -
	• Lage der Befestigungspunkte	2 - 20
	• Schnitt durch die Befestigungspunkte	2 - 21
	• Seitenschwellerschließblech	2 - 23
	• Bodenblech	2 - 27
	• Hinterer Radkasten	2 - 30
3	Zusatzinformationen zum Basisfahrzeug	3 - 1
	Bodenfreiheit	3 - 1
	Wagenheber-Ansatzpunkte	3 - 4
	Räder und Reifen	3 - 5
	• Radfreigängigkeit	3 - 7
	Wendekreisdurchmesser	3 - 7
	ESP	3 - 8
	Vorderachse	3 - 9
	Hinterachse	3 - 13
	Airbags.....	3 - 15
	Sitze und Sicherheitsgurte.....	3 - 18
	• Sitzbefestigungspunkte	3 - 18
	• Lage der R-Punkte	3 - 19
	• Sicherheitsgurt-Verankerungspunkte	3 - 21
	Laderaumabmessungen.....	3 - 22
	Position der Verzurrpunkte	3 - 25
	Zurrschiene	3 - 29
	Lage des Bremssystems	3 - 30
	Handbremssystem.....	3 - 32
	Lage des Reserverads	3 - 33
	Kraftstoffversorgungssystem	3 - 34
	Abgasanlage	3 - 39
	Motorkühlung.....	3 - 41
	Klimaanlage.....	3 - 44
	• Zusätzliche Klimaanlage für Combi und Tour	3 - 45
	• Zusätzliche Heizung	3 - 47

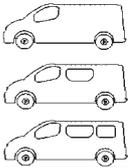
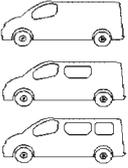
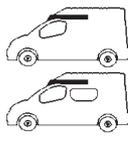
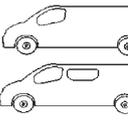
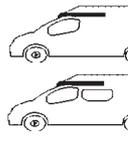
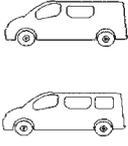
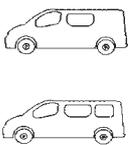
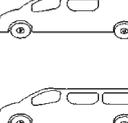
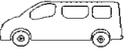


	Nebenantrieb.....	3 - 48
	Dachgepäckträger	3 - 51
	• Windabweiser	3 - 51
	Ladebordwand	3 - 55
	Anhängerzugvorrichtung	3 - 55
4	Elektrik	4 - 1
	CAN-BUS	4 - 1
	• EMV	4 - 2
	• Fahrzeuge mit ABS	4 - 2
	• Tecshift-Getriebe.....	4 - 2
	Karosserie-Steuergerät (UCH)	4 - 3
	Batterie.....	4 - 5
	Zusatzbatterie	4 - 6
	Relais- und Sicherungen	4 - 13
	• Sicherungen in der Fahrerkabine.....	4 - 13
	• Relais in der Fahrerkabine	4 - 14
	• Hauptsicherung	4 - 15
	• Relais- und Sicherungskasten im Motorraum	4 - 15
	• Relaisbelegungsplan im Motorraum	4 - 16
	3D-Kabelllaufplan	4 - 18
	• Combi	4 - 18
	• Kastenwagen	4 - 19
	• Plattformfahrgestell	4 - 19
	• Flügeltüren	4 - 20
	• Hecktüren	4 - 21
	Rückleuchten	4 - 22
	Masseverbindungen	4 - 23
	Klemme 15	4 - 28
	Information „Motor läuft“	4 - 29
	Beschleunigter Leerlauf.....	4 - 33
	Information zum Abblendlicht	4 - 36
	Information zum Standlicht	4 - 36
	Information zum Rückfahrlicht	4 - 36
	Information zum Nebellicht	4 - 38
	Information zum Kabinenlicht (Deckenbeleuchtung).....	4 - 38
	Zentralverriegelung beim Plattformfahrgestell	4 - 39
	Tagesfahrlicht	4 - 42
	Energiebilanz	4 - 45

1 Aufbau der Serie Vivaro

Das Produktprogramm des Vivaros ist auf der Grundlage eines Fahrzeugs mit Selbsttragender Karosserie, Vorderradantrieb und quer liegendem Motor aufgebaut. Zu den Hauptvarianten gehören Kastenwagen, Plattformfahrgerüste und Fahrzeuge für die Personenbeförderung (Kleinbusse etc.). Dieses Konzept ist je nach Ausführung verfügbar in den Gewichtsklassen von 2,7 bis 2,9 to. in 2 Radständen und 2 Dachhöhen.

Bei den Motoren handelt es sich um Turbodieselaggregate und einen Benzinmotor.

Radstand [m]		3,098		3,498		Kategorie
		4,78 / 2,41		5,18 / 2,81		
Länge (gesamt Fzg./ Laderaum) [m]		1,96 / 1,38		2,49 / 1,91		
Höhe (gesamt Fzg./ Laderaum) [m]		1,96 / 1,38		2,49 / 1,91		
Volumen (Laderaum Kastenwagen) [m ³]		5		7		
Karosserieversion		L1H1		L1H2		
		L2H1		L2H2		
Kastenwagen	Nutzlast 1000 kg zul. GG 2700 kg					N1
	Nutzlast 1200 kg zul. GG 2900 kg					N1
Plattform-Fahrgestell	Nutzlast 1200 kg zul. GG 2940 kg					N1
Combi	zul. GG 2760 kg					M1
	zul. GG 2900 kg					M1
Tour	zul. GG 2760 kg					M1

Unter Karosserieversion steht „L“ für Radstand und „H“ für Dachhöhe

H1 = Normaldach

H2 = Hochdach

L1 = kurzer Radstand

L2 = langer Radstand

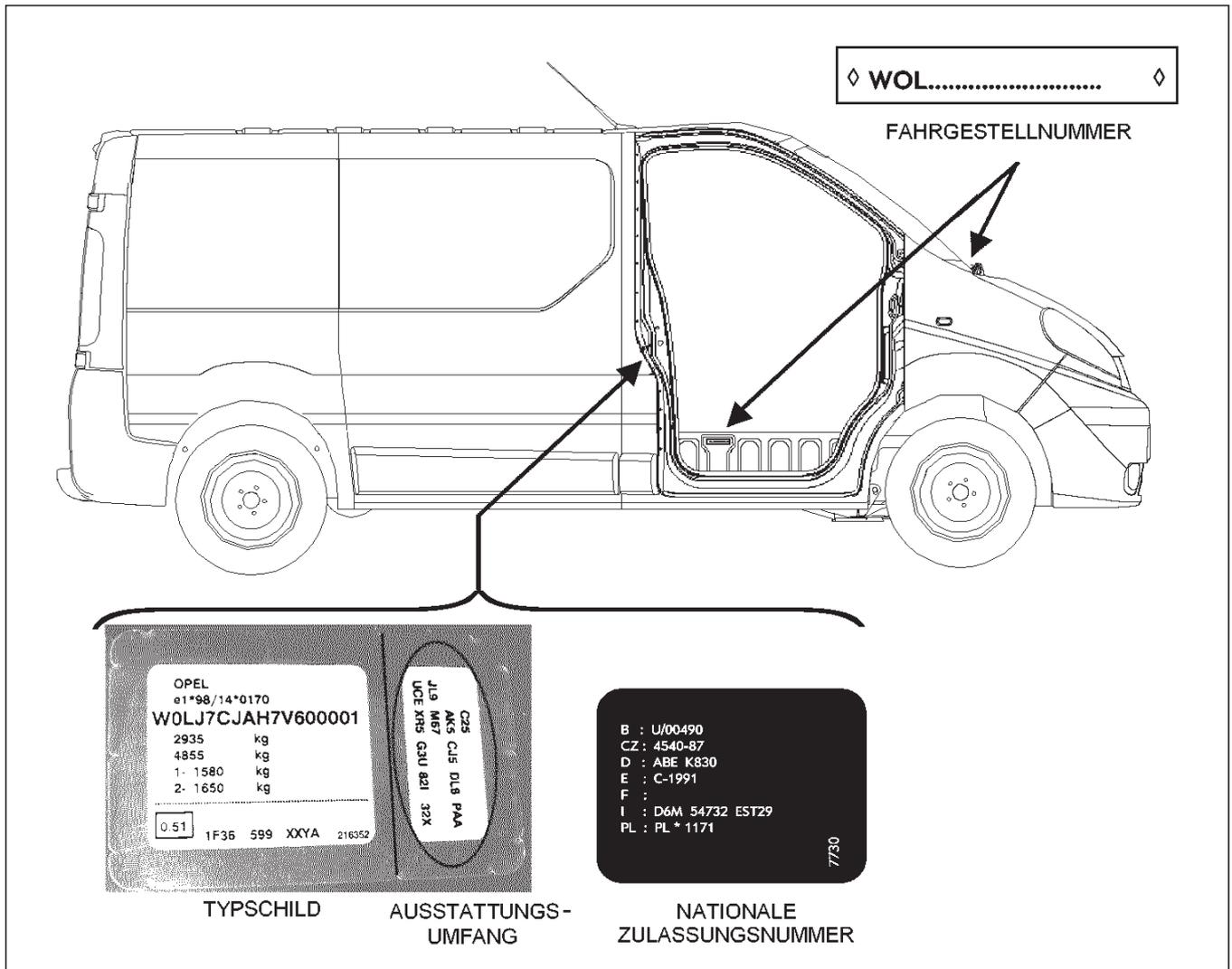
zul. GG = zulässiges Gesamtgewicht

Fahrgestellnummer und Typschild

Die Fahrgestellnummer wird sichtbar, wenn man mit einem Werkzeug (z. B. Schraubendreher) eines der beiden Ablesefenster anhebt, die sich oberhalb des rechten Trittbretts der Kabine befinden.

Das Typschild mit Ausstattungsumfang und gegebenenfalls der Nationalen Zulassungsnummern befindet sich am rechten Türrahmen der Kabine.

Detaillierte Angaben zur Lesart der Daten befinden sich auf den Folgeseiten.





- Hersteller →
- Genehmigungsnummer →
- Fahrgestellnummer →
- Zulässiges Gesamtgewicht →
- Zulässiges Zuggesamtgewicht →
- Max. zul. Vorderachslast →
- Max. zul. Hinterachslast →

OPEL
E1*98 / 14*0170

WOLJ7CJAH7V600000

2935 kg
4855 kg
1- 1580 kg
2- 1650 kg

0.5

1F36 599 XXYA 216352

Ausstattungsmerkmale →

C25
AK6 CJ5 DL8 PAA
JL9 M67
UCE XR5 G3U 82I 32X

Länderspezifische Zulassungsnummern

Nur für Fzg. mit LKW-Zulassung

- Belgien →
- Tschechien →
- Deutschland →
- Spanien →
- Frankreich →
- Italien →
- Polen →

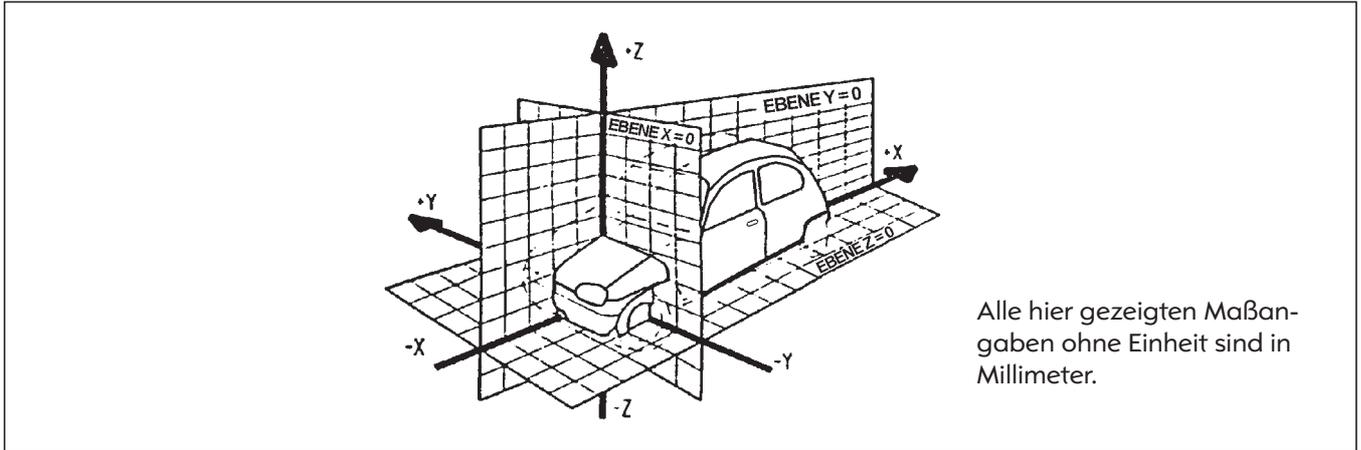
B : U/00490
CZ : 4540-87
D : ABE K830
E : C-1991
F :
I : D6M 54732 EST29
PL : PL * 1171

7730

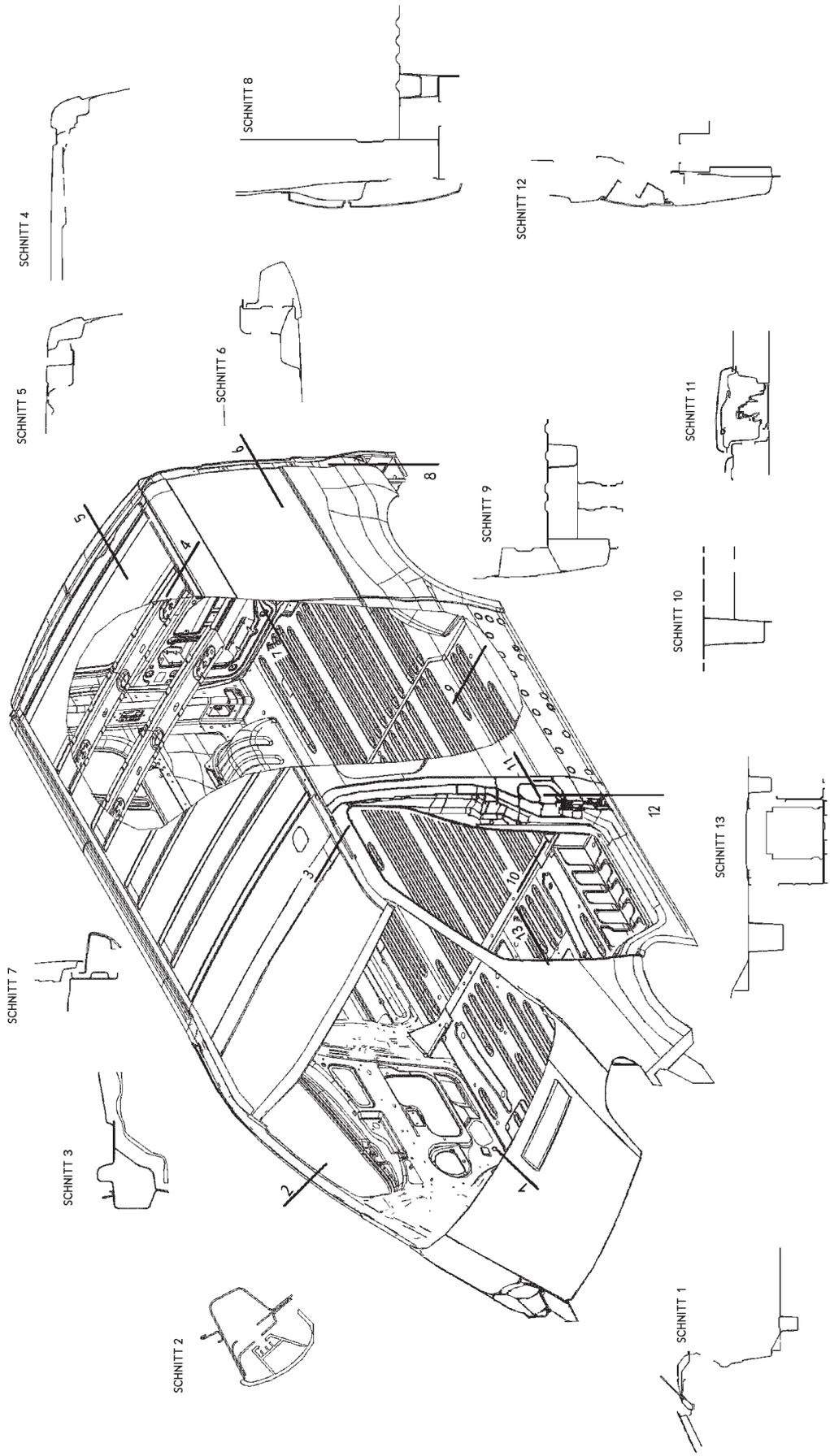
2 Karosserieaufbaupläne und -querschnitte des Vivaro

- Bezugssystem und Ablesen der Abmessungen

Im Allgemeinen werden die Bemaßungen als absoluter Wert (Abstand zwischen zwei Punkten) und die Positionen als relativer Wert (Lagebestimmung im Bezugssystem) angegeben. Wie in der folgenden Abbildung erkennbar wird, liegt der Ursprung des Bezugssystems in der Mitte der Vorderachse. Die Lage der Vorderachse bei unbeladenem/beladenem Fahrzeug ist bezogen auf die X-Achse mit einer Abweichung von ± 1 mm konstant.

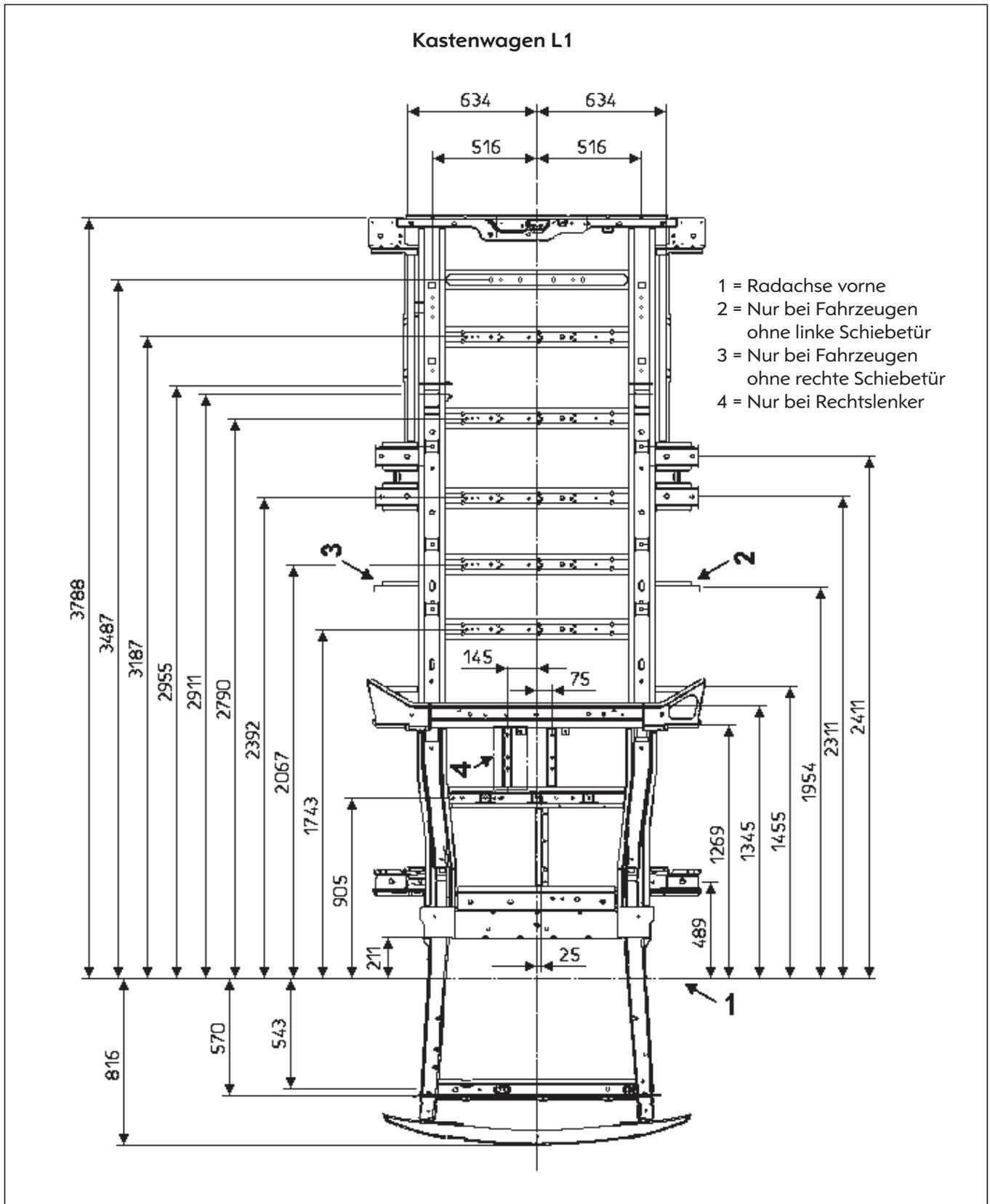


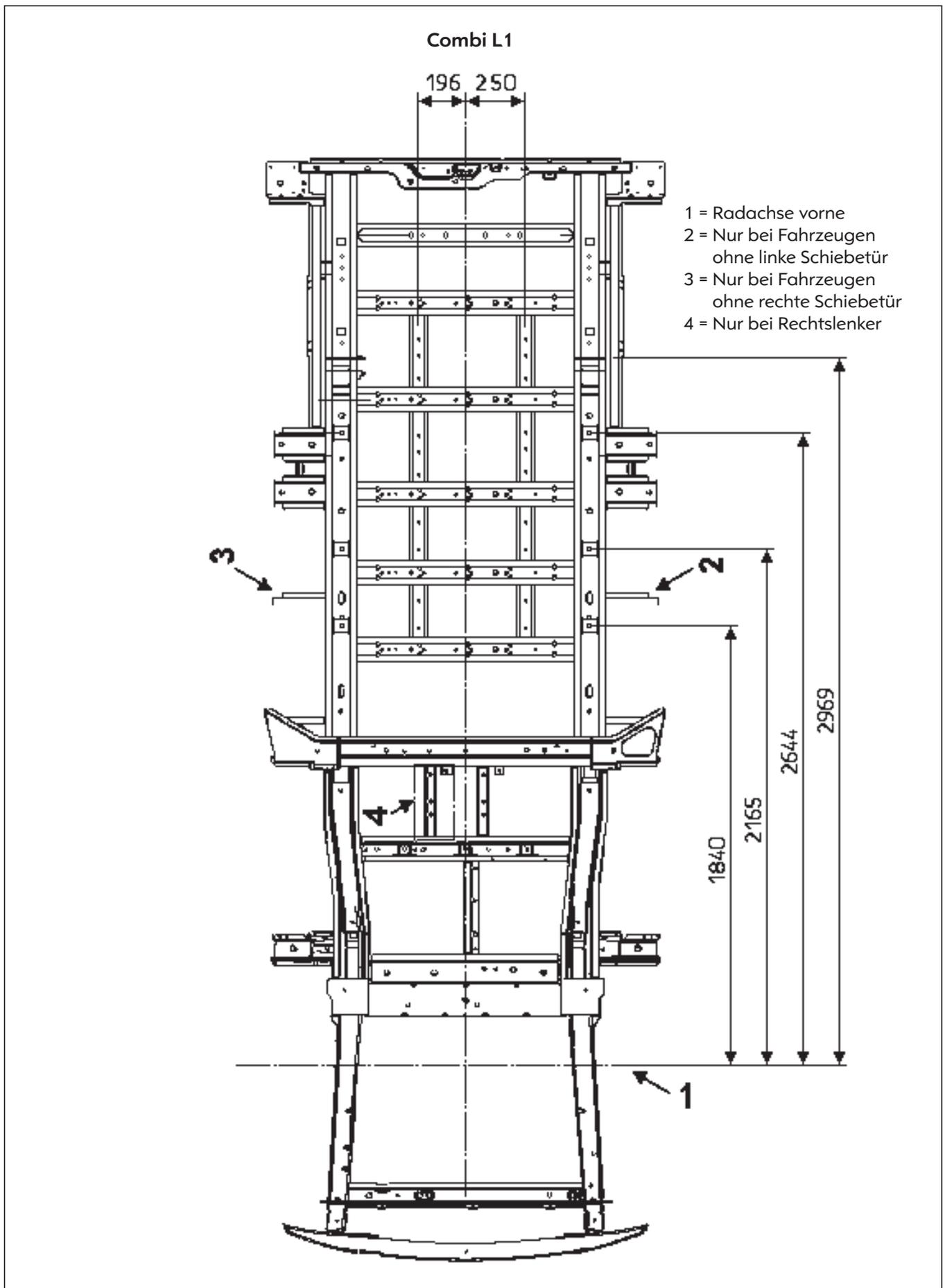
Kastenwagen-Karosserieschnitte



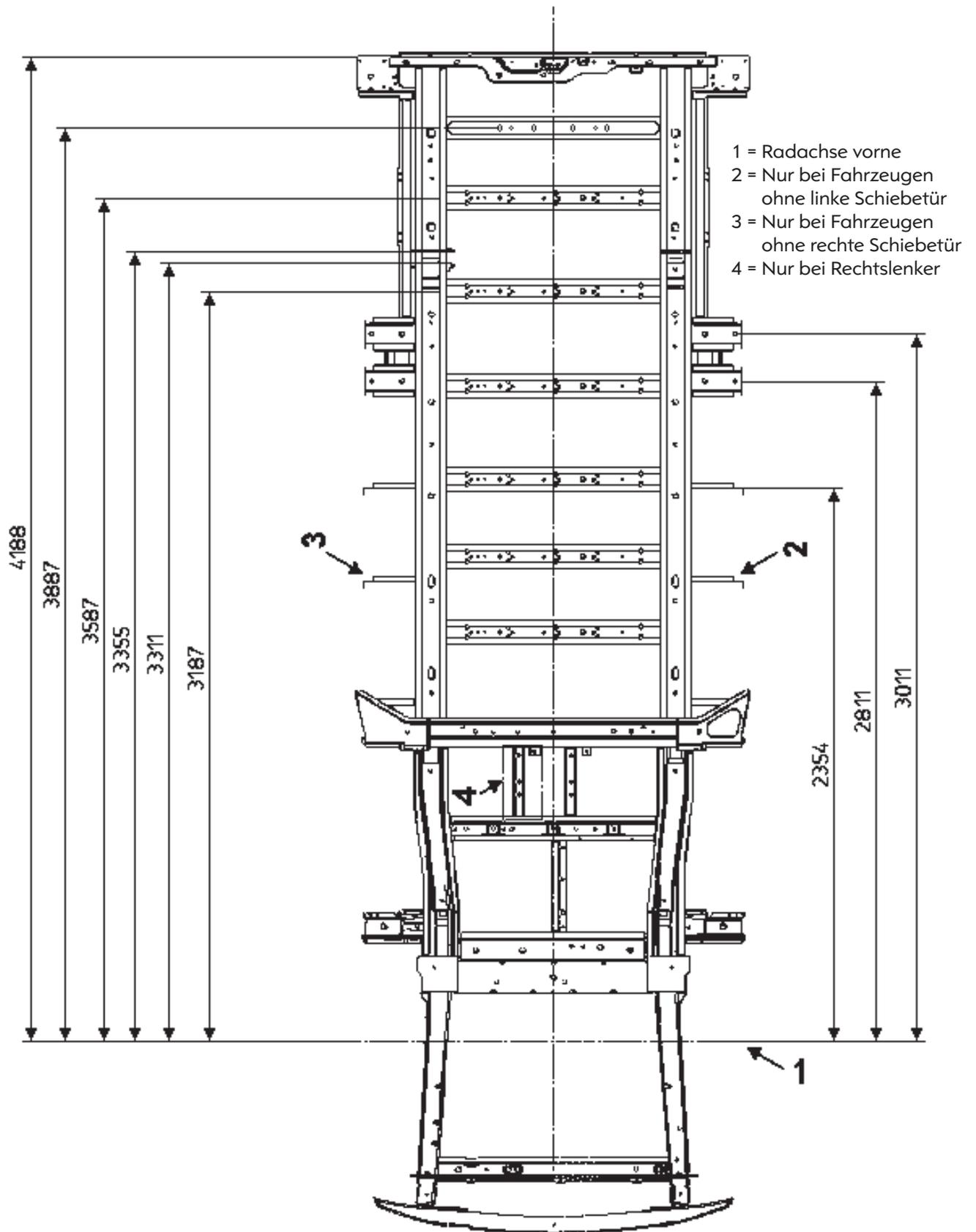
• Bodengruppe mit Lage der Längs- u. Querträger

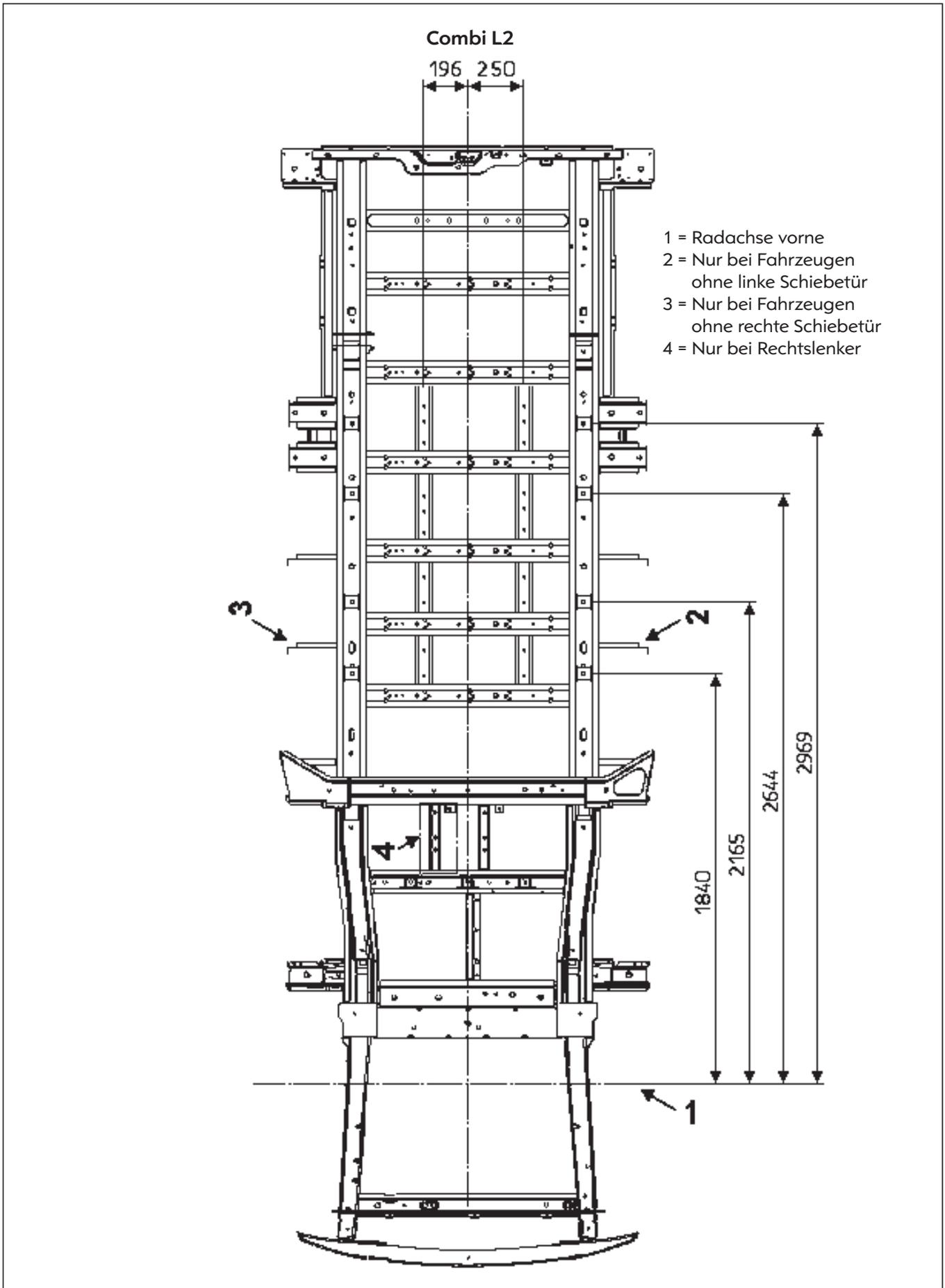
Diese Pläne zeigen die Draufsicht auf die Bodengruppe des Kastenwagens, Plattformfahrzeuges und der Combi Modelle. Mit Radstand L1 und L2, als Links- und Rechtslenker mit Schiebetür links und/oder rechts. Zu sehen ist die Lage der verschiedenen Längs und Querträger ohne Bodenblech.





Kastenwagen L2





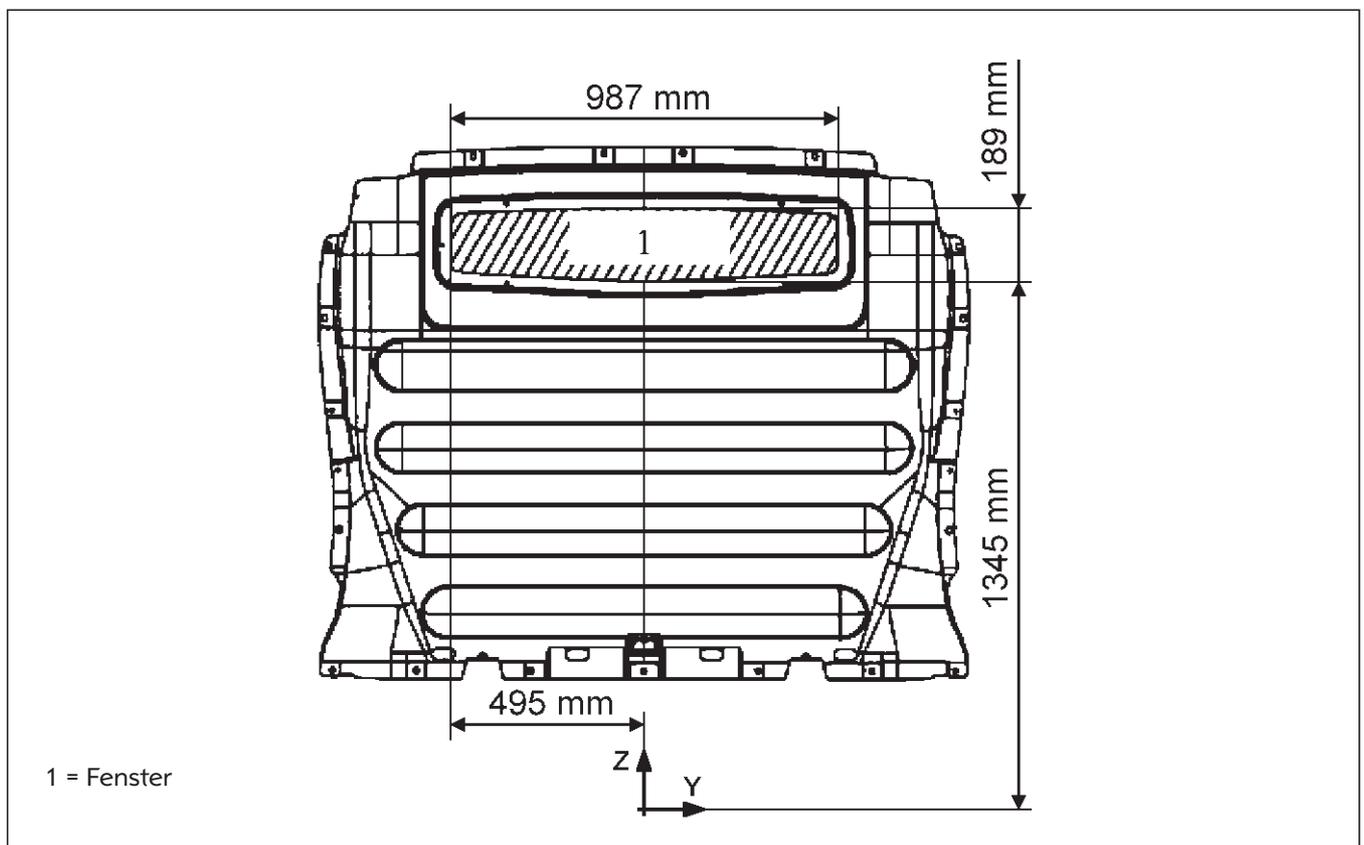
Trennwand zwischen Kabine und Laderaum

Kastenwagen und Plattformfahrgestell können mit Trennwand geliefert werden (bei einigen Modellen Grundausstattung).

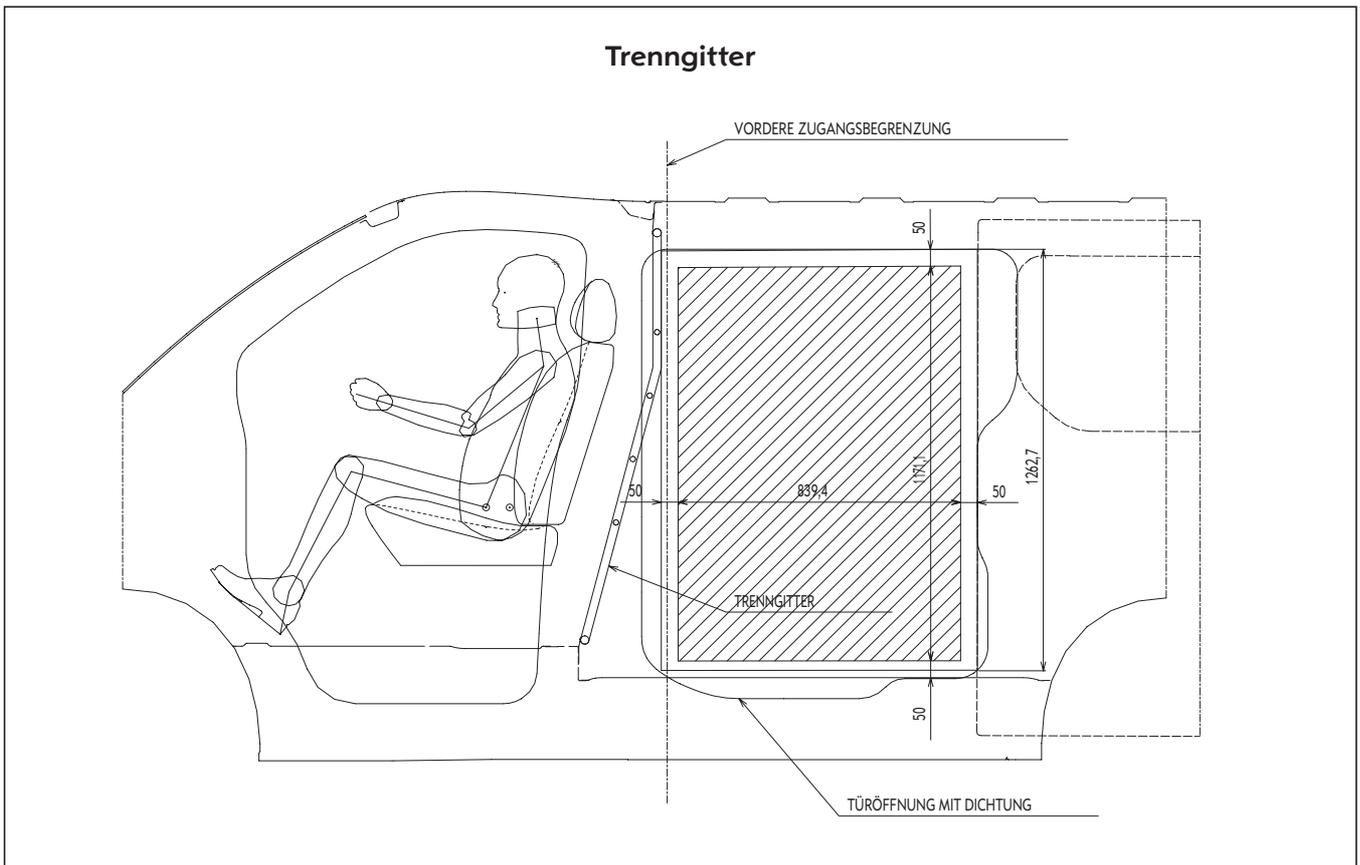
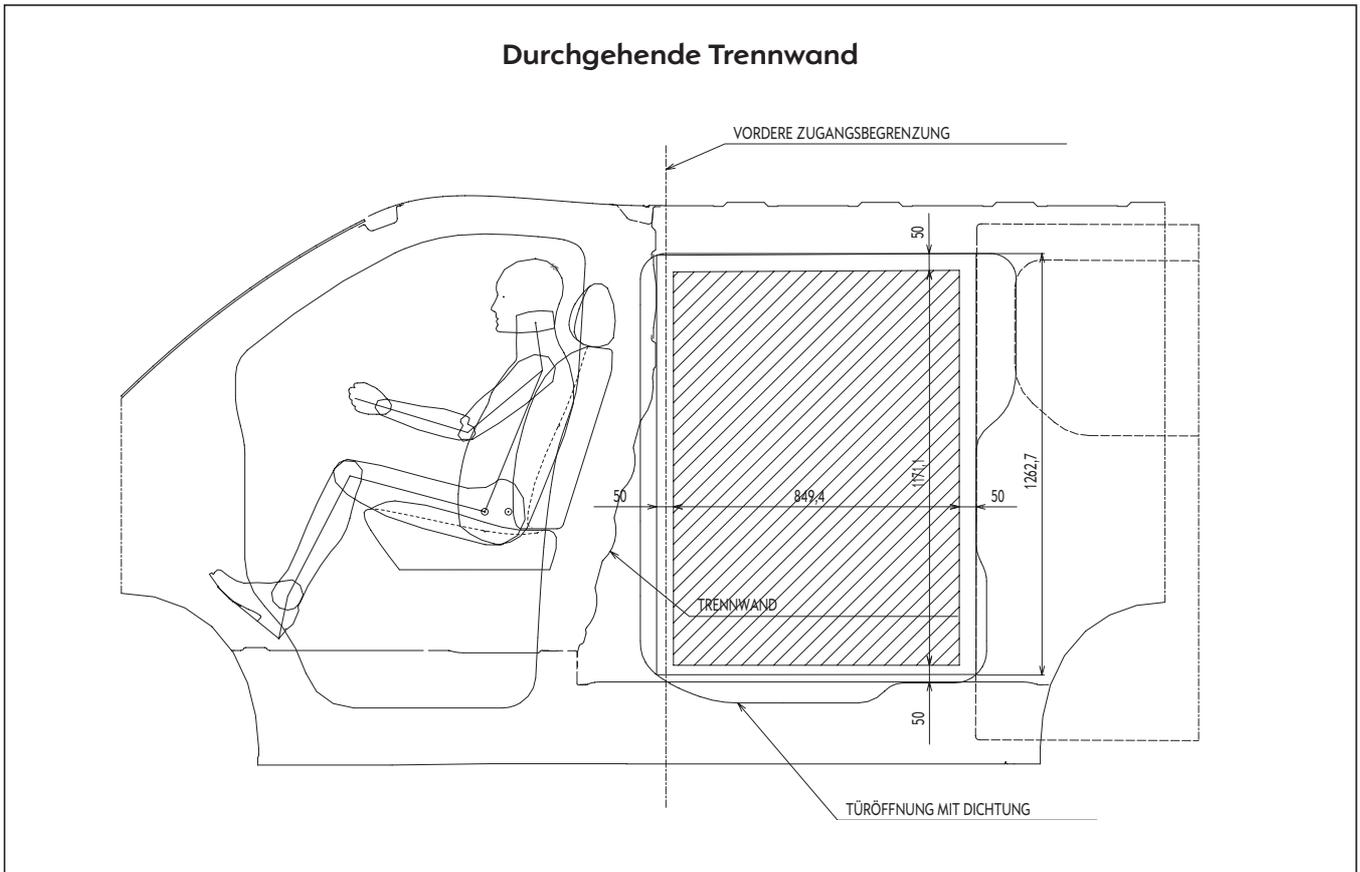
Es sind folgende Trennwände erhältlich:

- Trenngitter 1/3 rechts oder links, abhängig davon, ob es sich um einen Rechts- oder Linkslenker handelt (nicht für Plattformfahrgestell erhältlich)
- Trennwand mit Fenster
- Trennwand aus Blech ohne Fenster

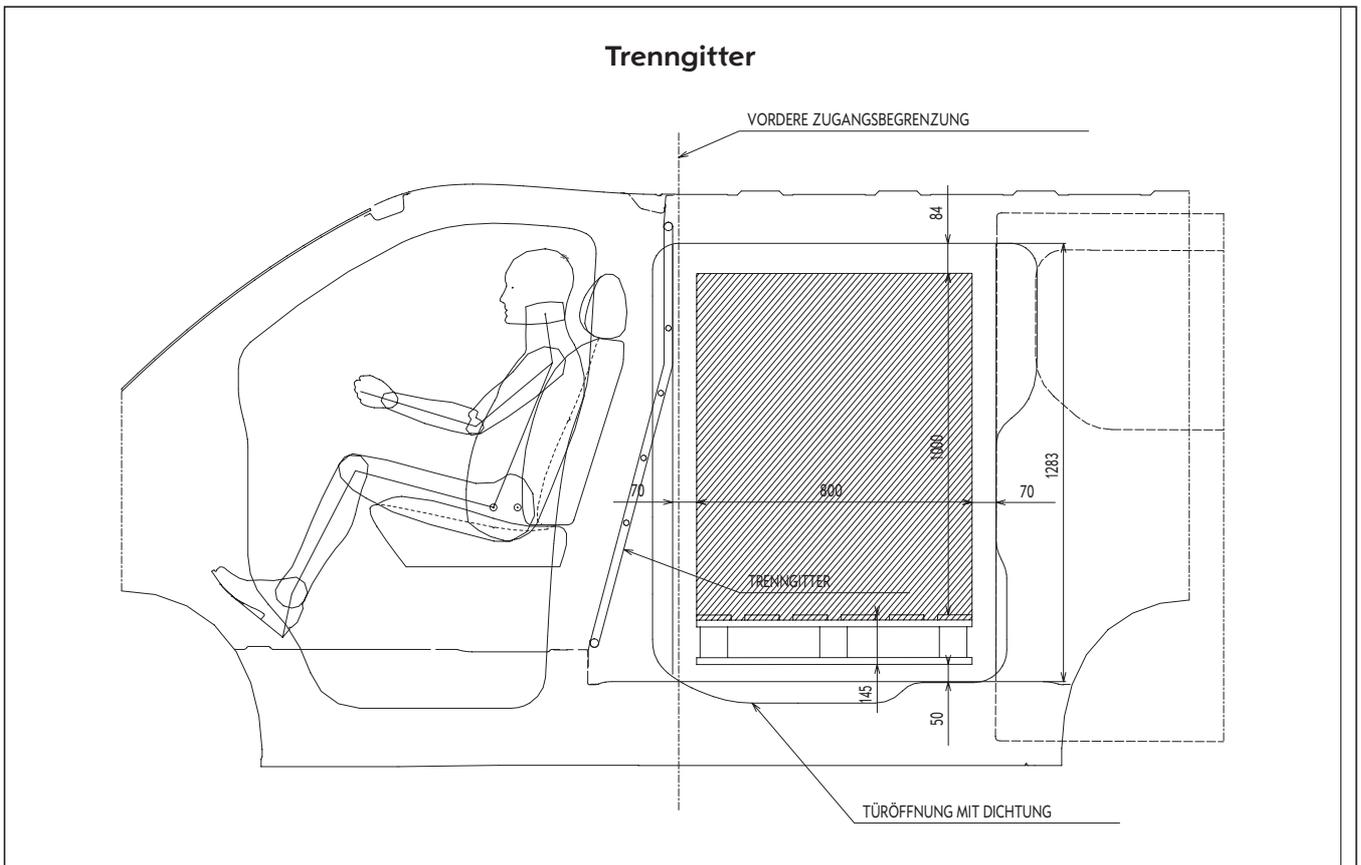
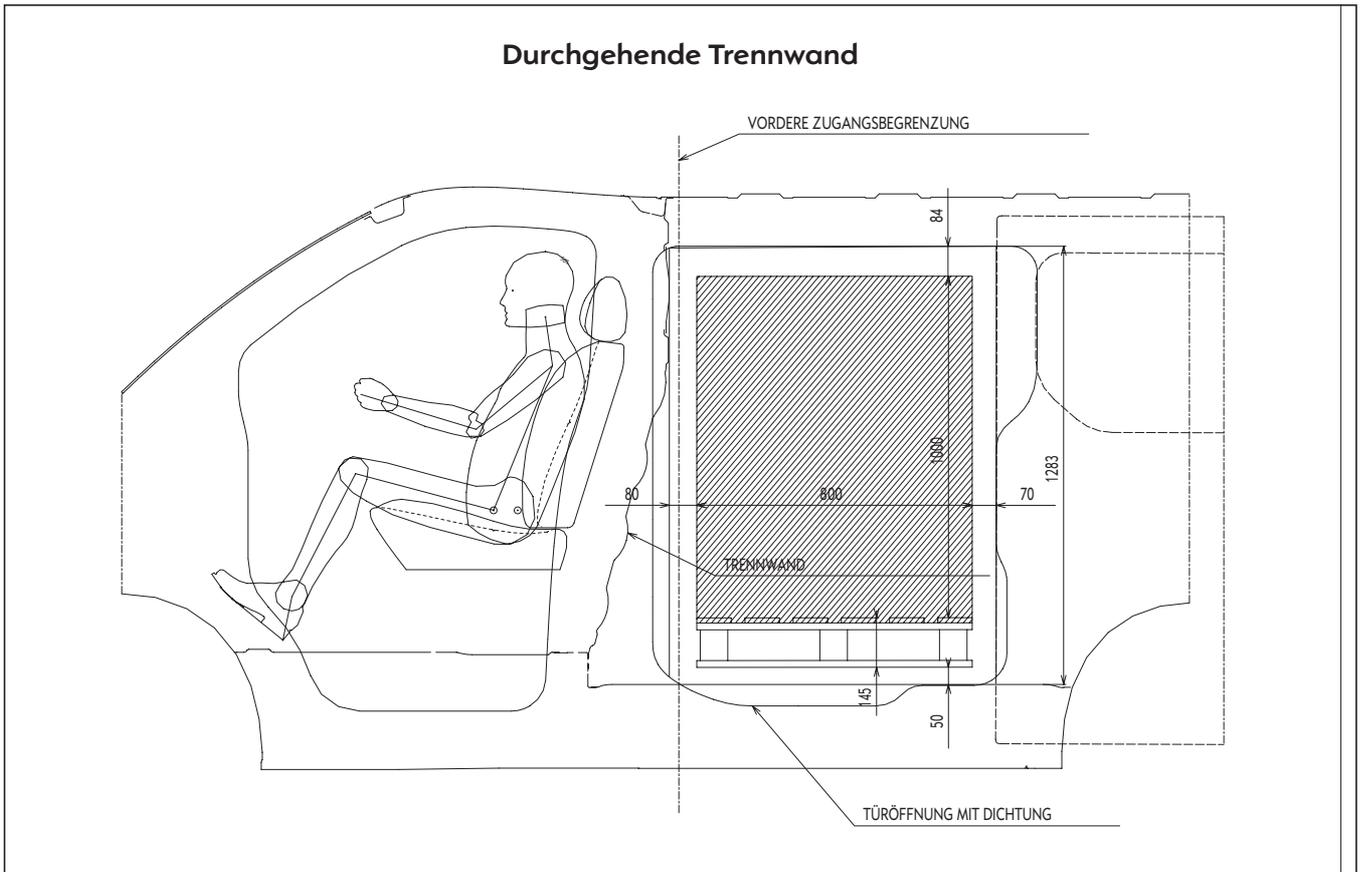
Die Trennwände werden mit Schrauben und Nieten befestigt, sind aber nicht vollständig dicht. Für den Fall, dass der Einbau der Trennwände bei einem Karosseriebauer durchgeführt wird, befinden sich auf den Folgeseiten einige Schemata, aus denen die ideale Einbaulage unter Berücksichtigung der Federung des Fahrersitzes, der Ergonomie der Kabine und der Ladung von Paletten durch die Seitentür hervorgeht (Palettenmaße 800 mm x 1000 mm x 1000 mm).



- Zugang zum Laderaum durch die seitliche Schiebetür



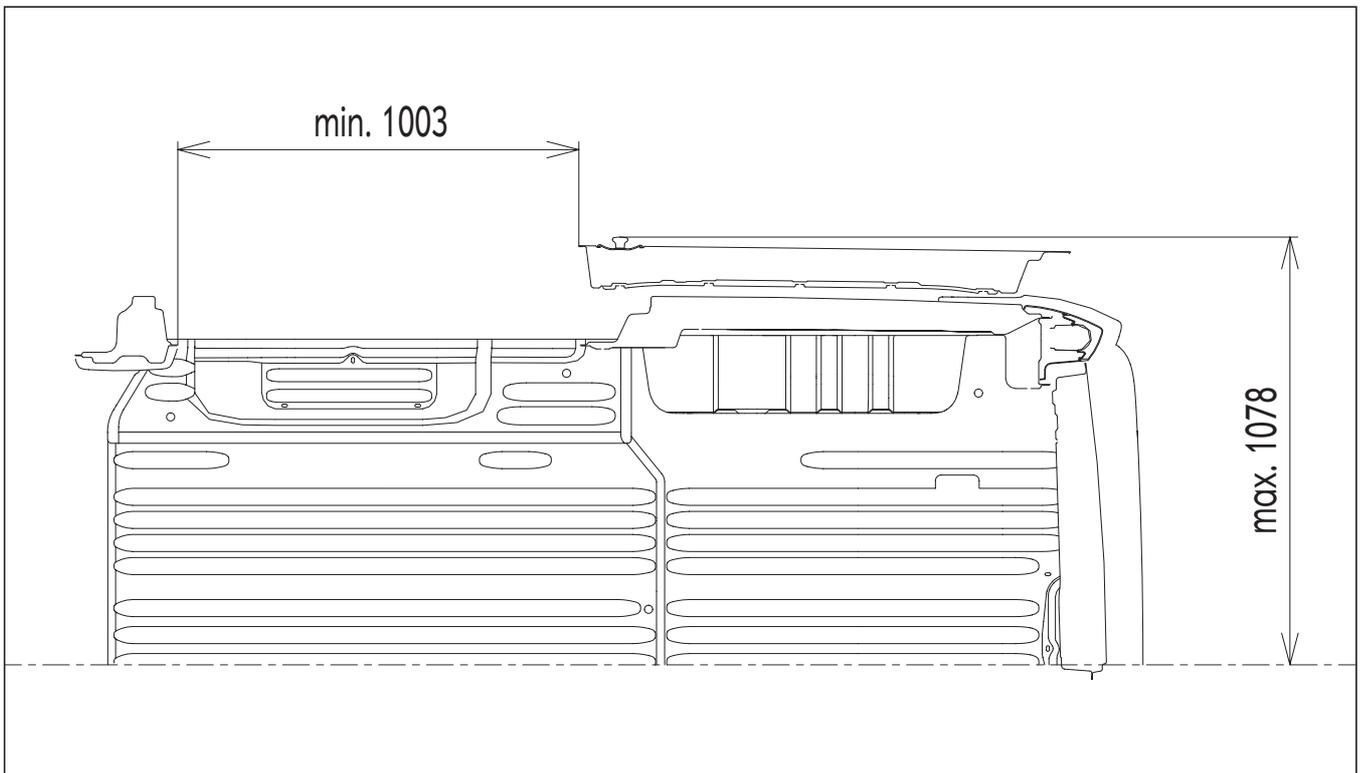
- Laden einer Europalette



- **Draufsicht seitliche Schiebetür**

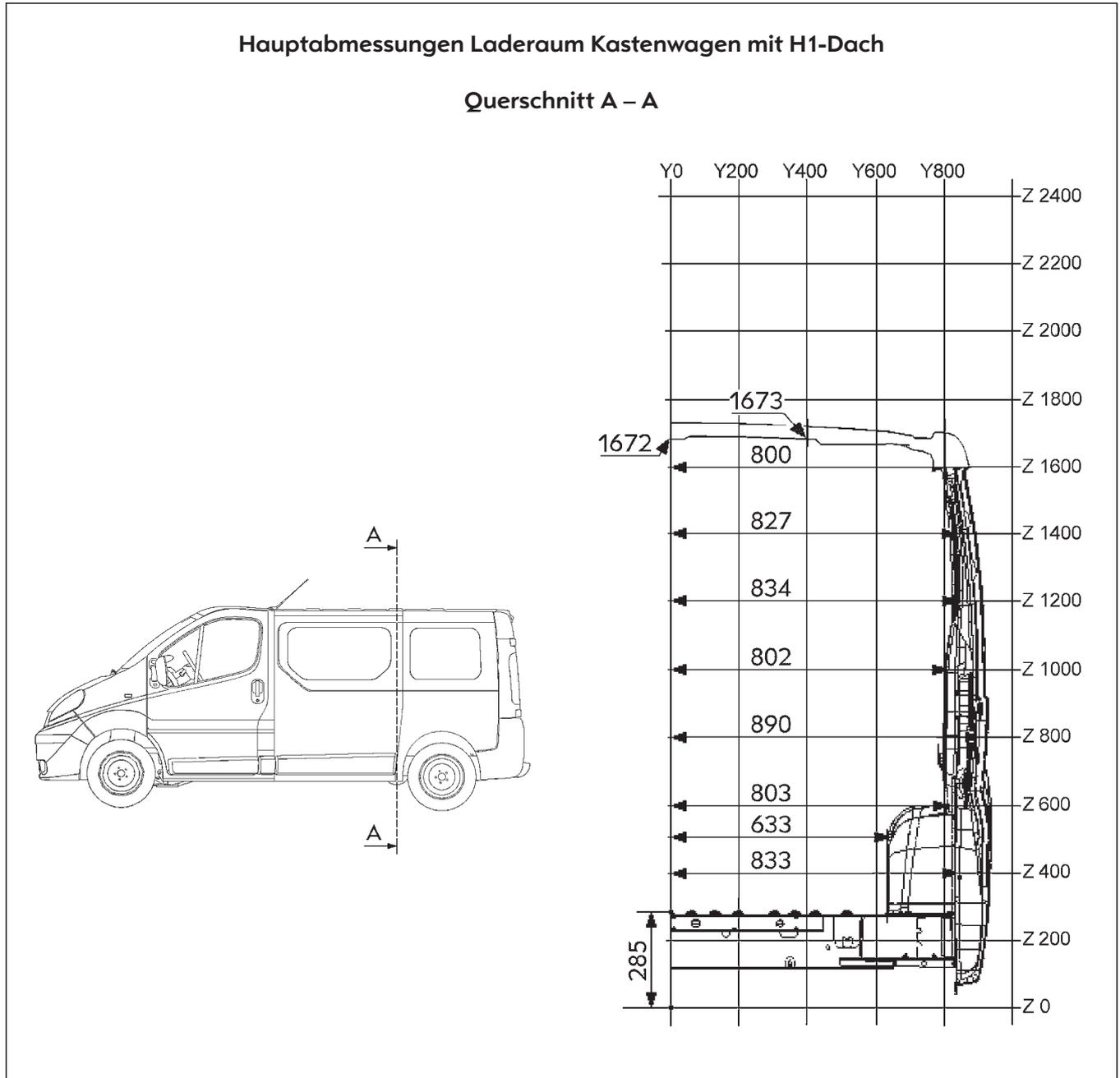
Weitere Informationen siehe auch:

- „Trennwand zwischen Kabine und Laderaum“.
- Datei „Umbauempfehlungen Vivaro“, Kapitel 2 „Isolierte Innenverkleidung seitliche Schiebetür“.



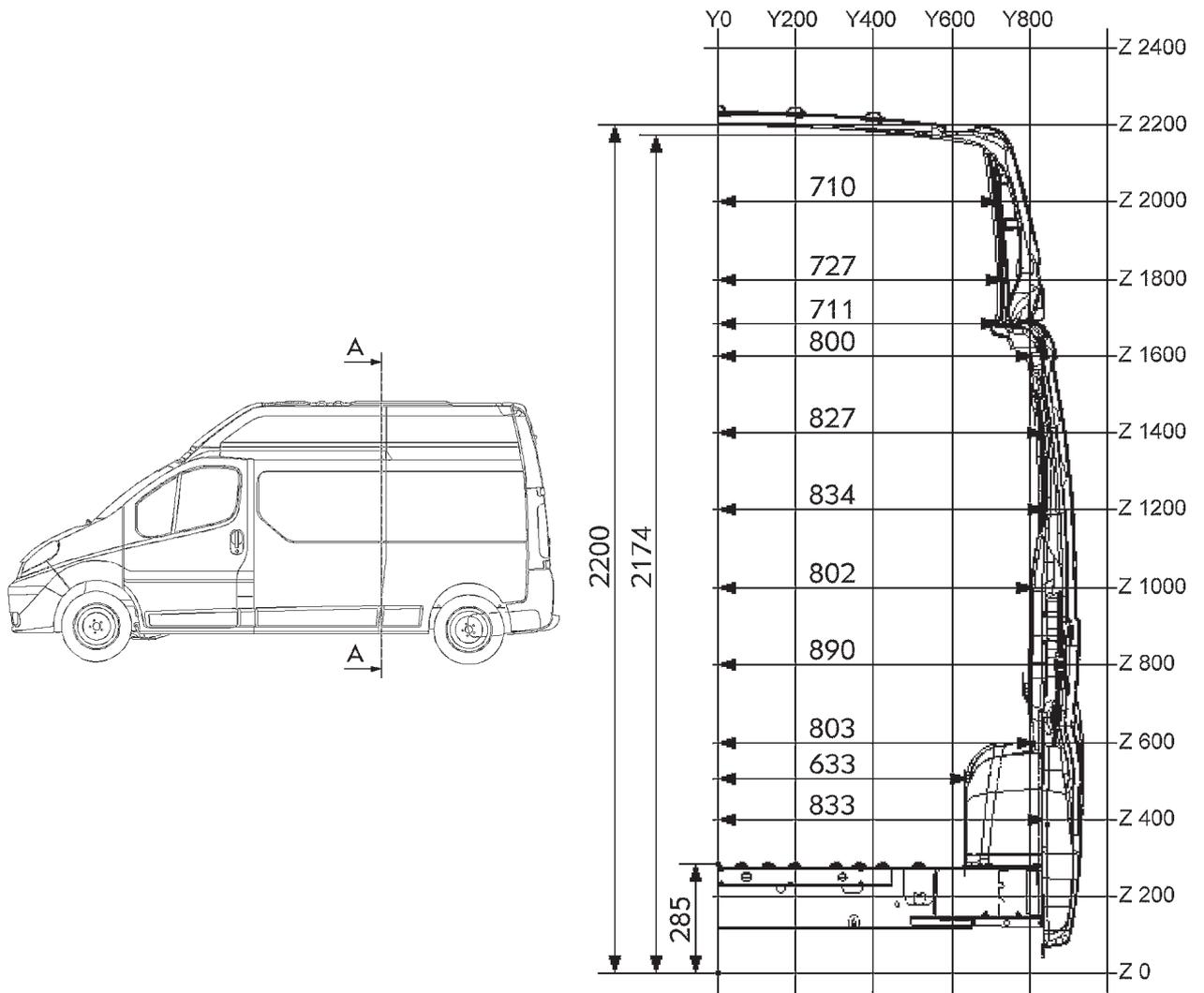
Querschnitte Laderaum

Angegeben sind die wesentlichen Abmessungen des Laderaums und der Radkästen.



Hauptabmessungen Laderaum Kastenwagen mit H2-Dach

Querschnitt A – A

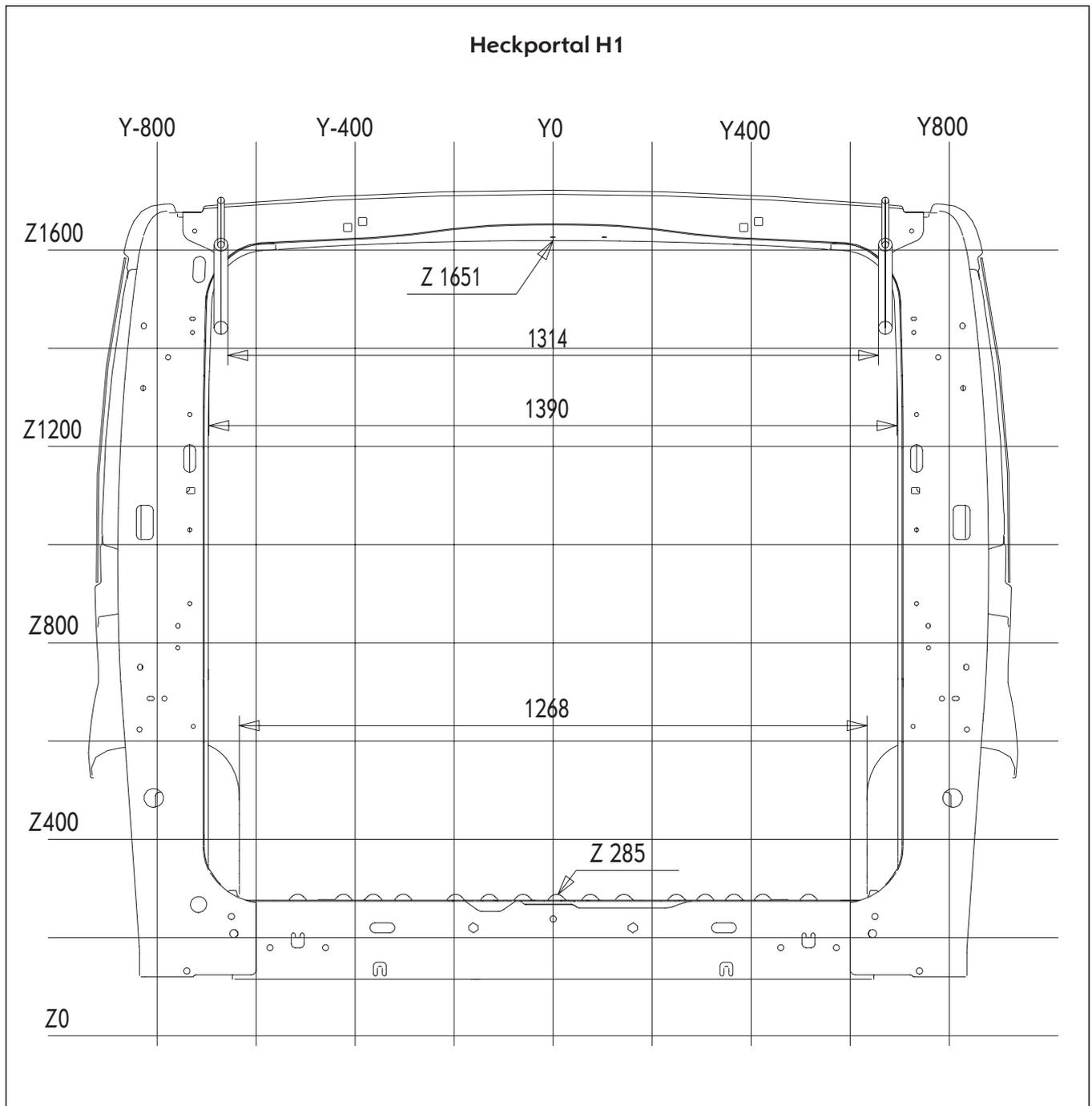


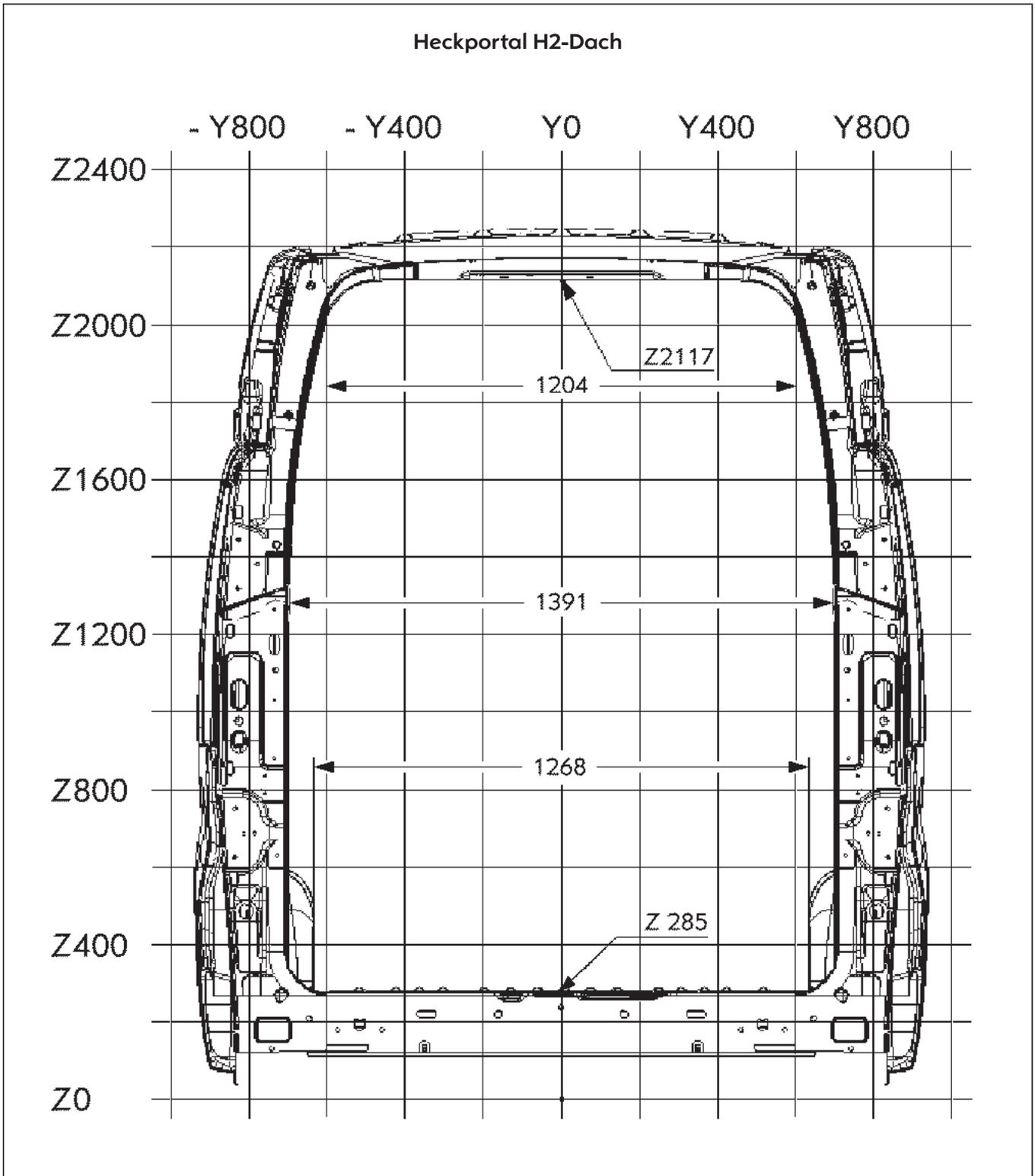
Hecktüren und Heckklappe

Der Zugang zum Laderaum über den Rahmen der Hecktür entspricht EN 1789 für Ambulanzfahrzeuge.

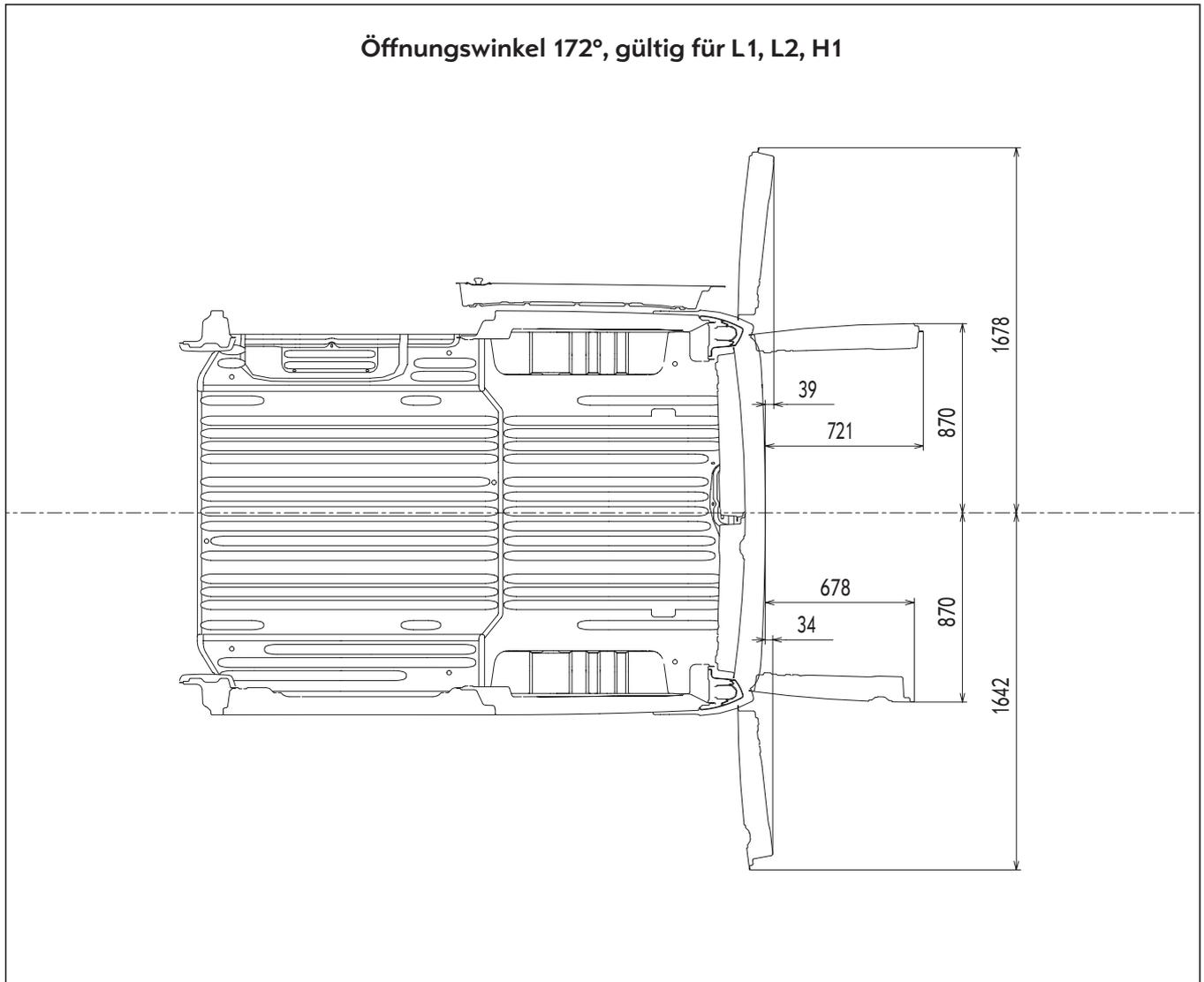
Die Gesamtbemaßungen beinhalten Angaben zu Spaltmaßen und Einbaulage (Ausführung mit 250° Öffnungswinkel) in verschiedenen Höhen.

Hinweis: Die Bodensicken haben eine Höhe von 10 mm

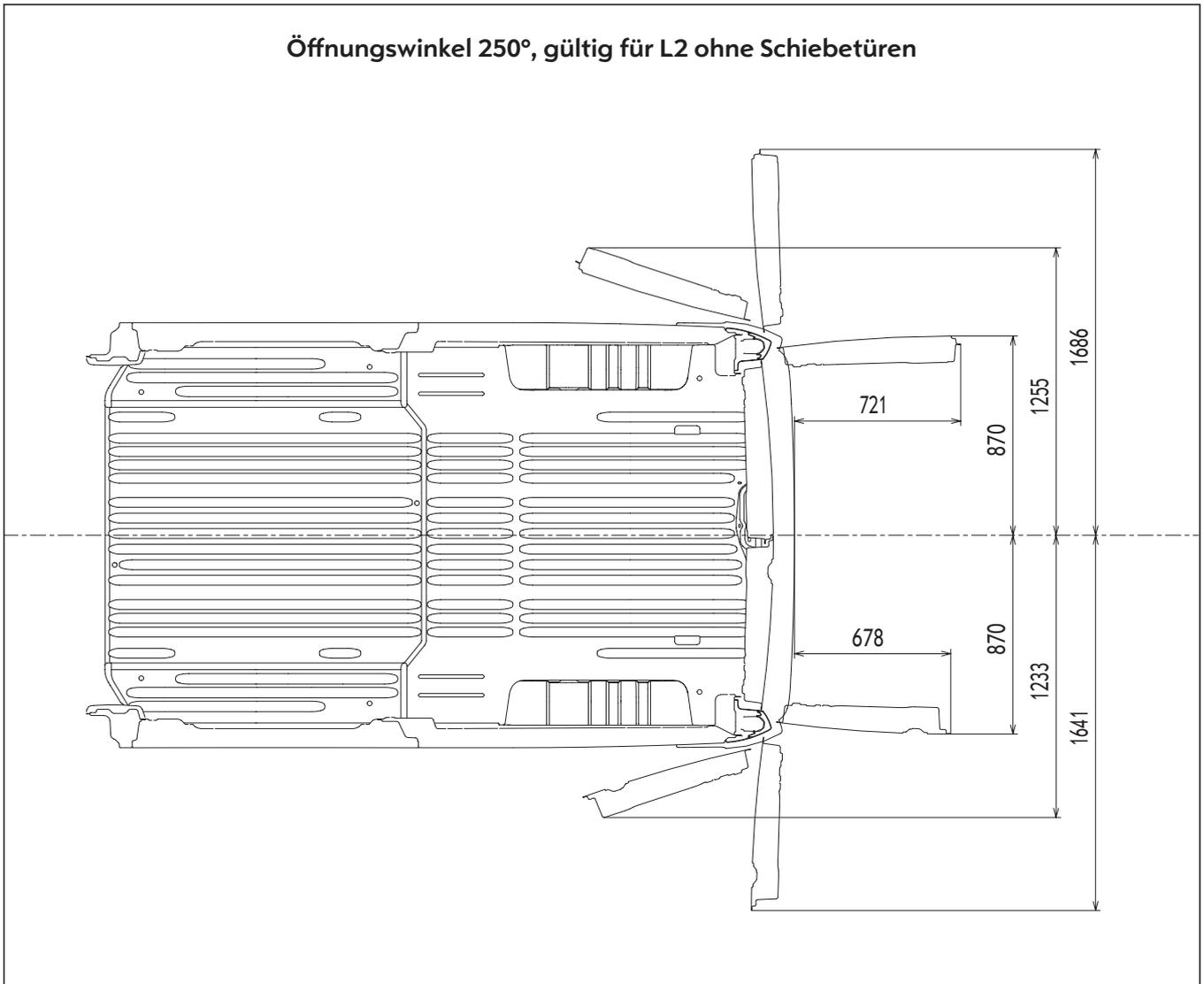




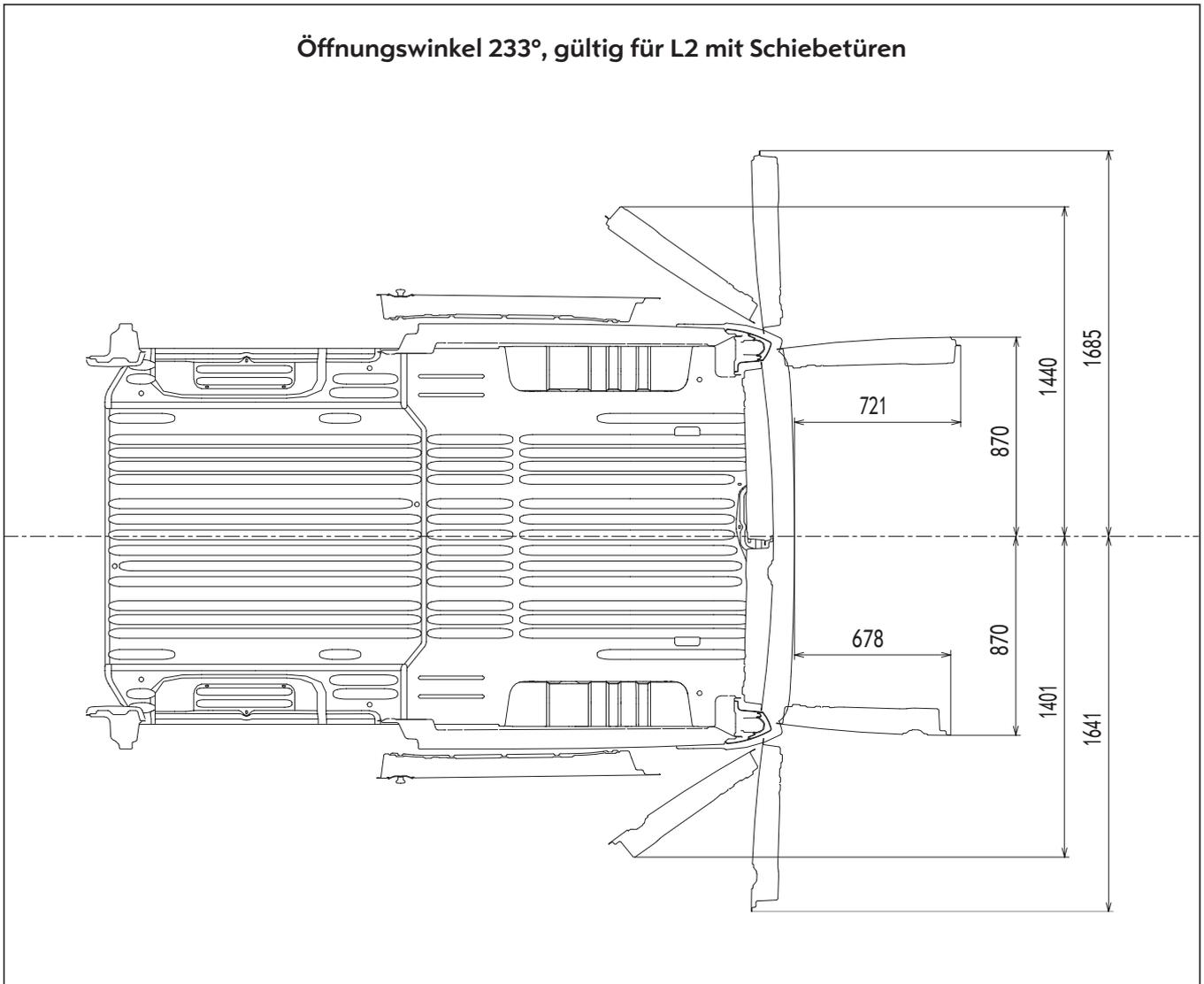
- Draufsicht 172° Flügeltüren



- Draufsicht 250° Flügeltüren

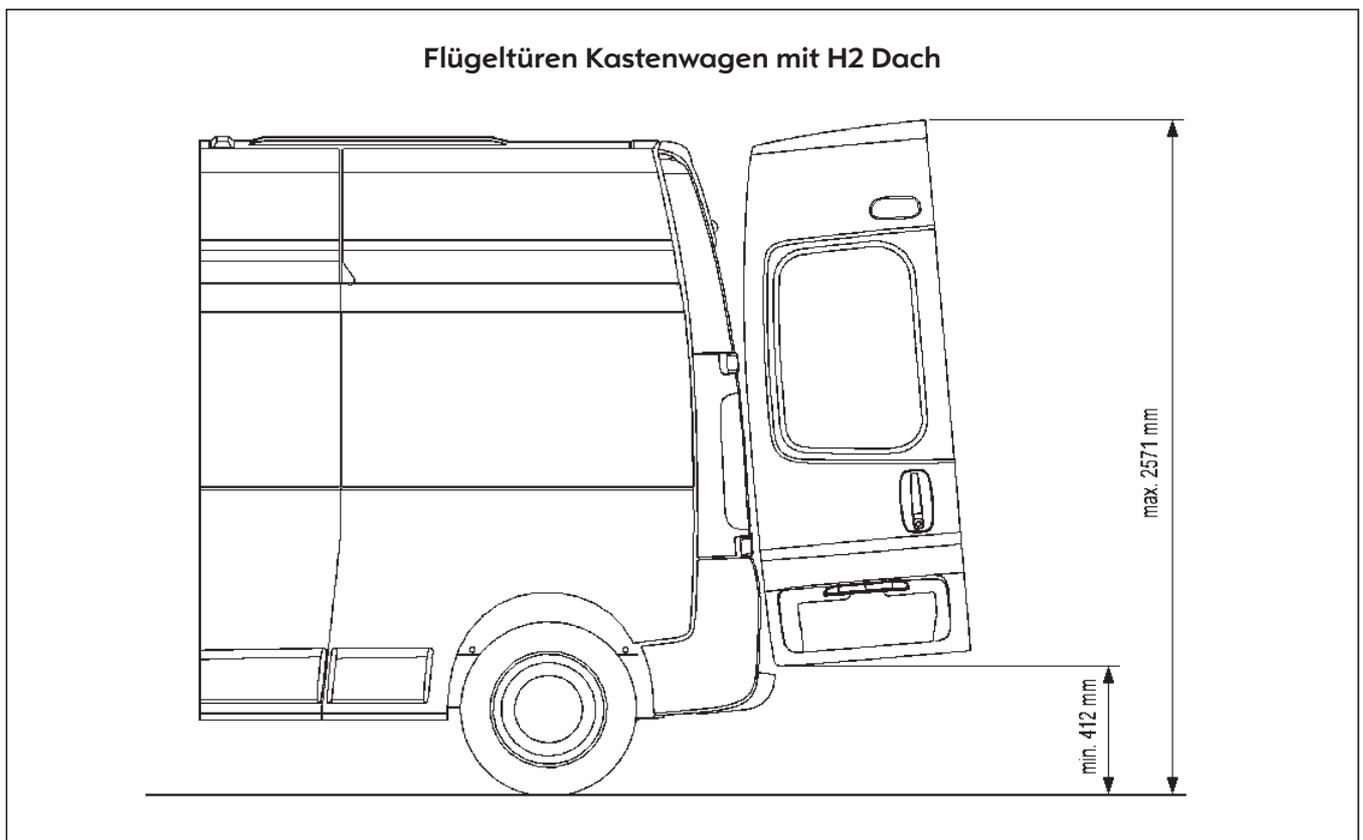
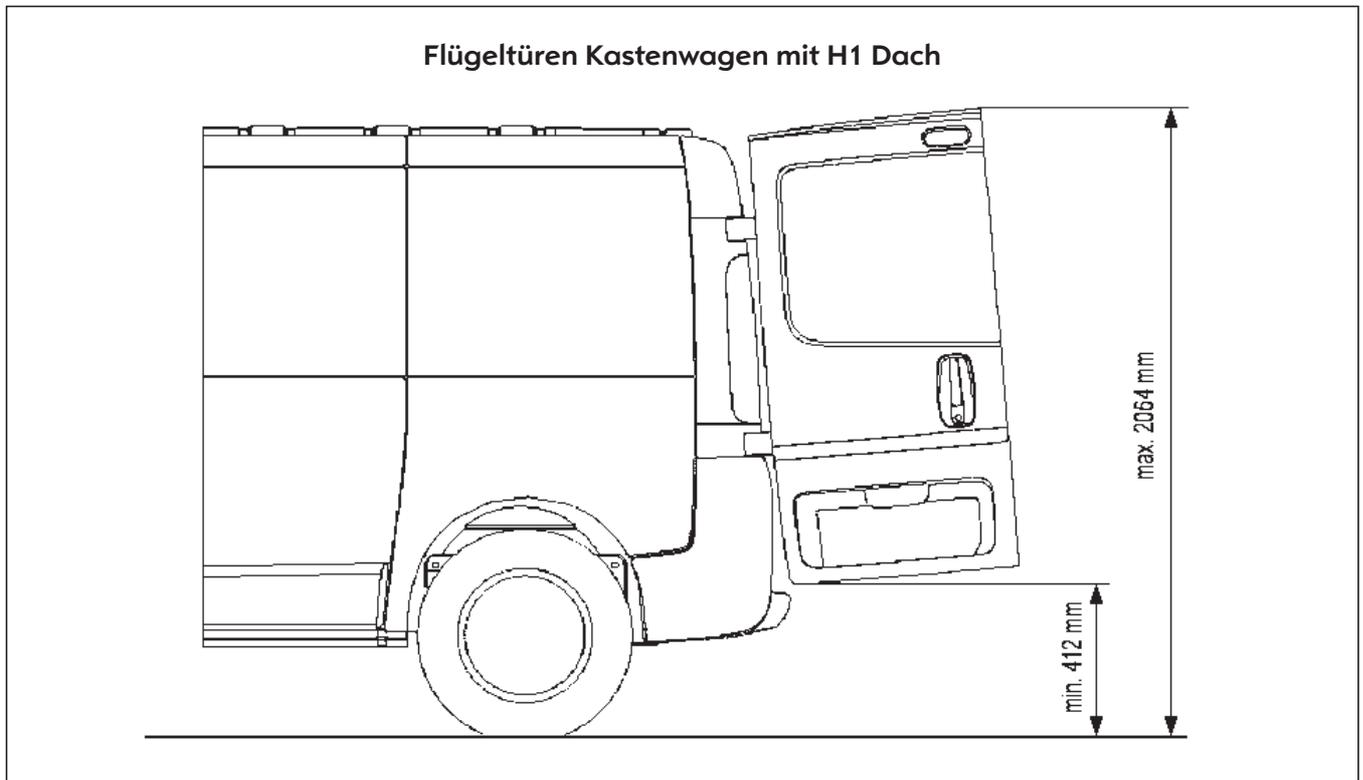


- Draufsicht 233° Flügeltüren

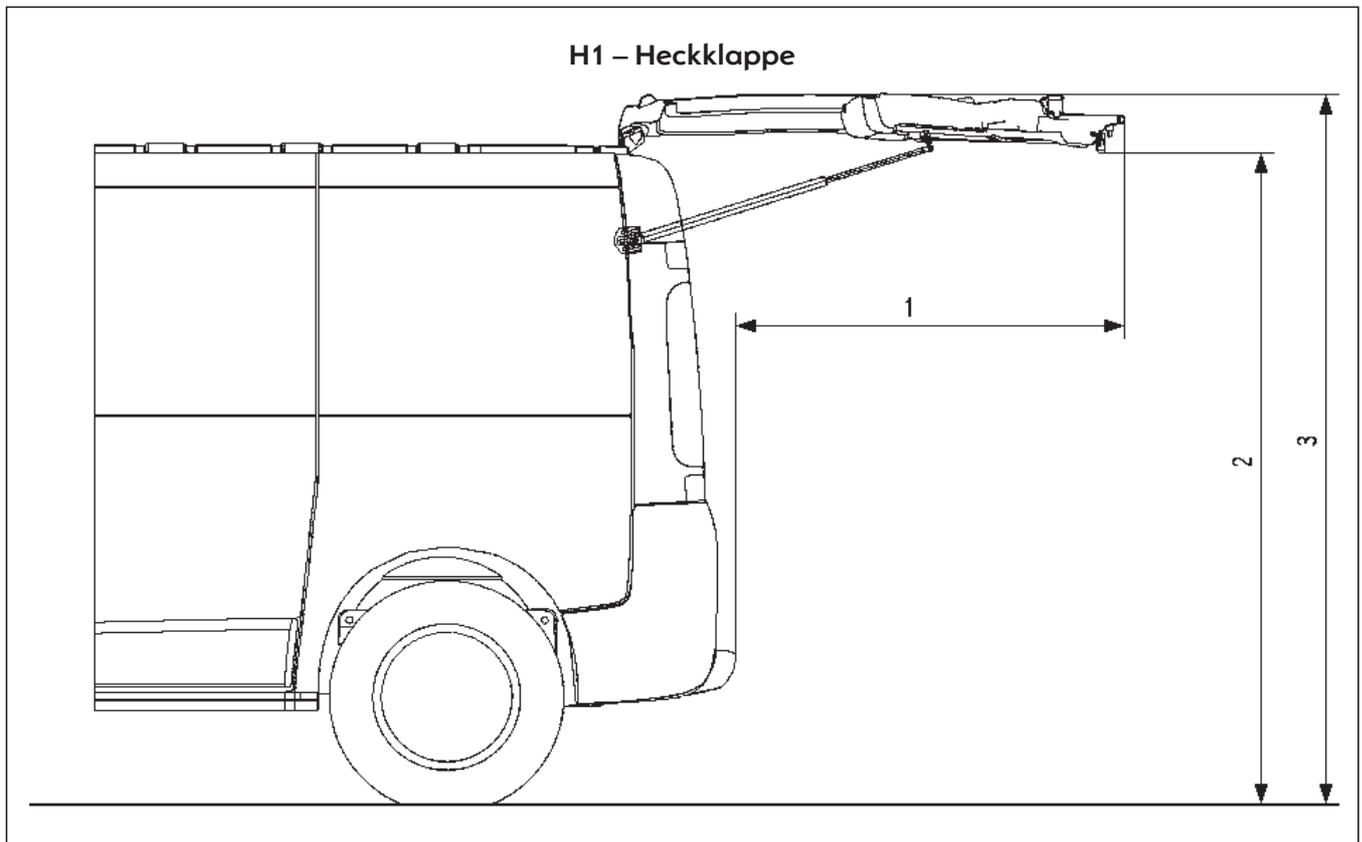


- **Seitenansicht Hecktüren**

Die angegebene Dimensionen sind in Millimeter.
(max. = unbeladenes Fahrzeug; min. = beladenes Fahrzeug)



	1)	2) Höhe Hecktür innen Beladen / Leer	3) Höhe Hecktür außen Beladen / Leer
Kastenwagen L1H1 1000 kg Zuladung G9U - Motor MTA - Getriebe	1142	1894 / 2002	2052 / 2145
Combi 7-8 Sitze G9U – Motor MTA - Getriebe	1142	1866 / 1984	2029 / 2130
Combi L1 3 Sitze 1000 kg Zuladung G9U – Motor MTA - Getriebe	1142	1895 / 1986	2052 / 2131



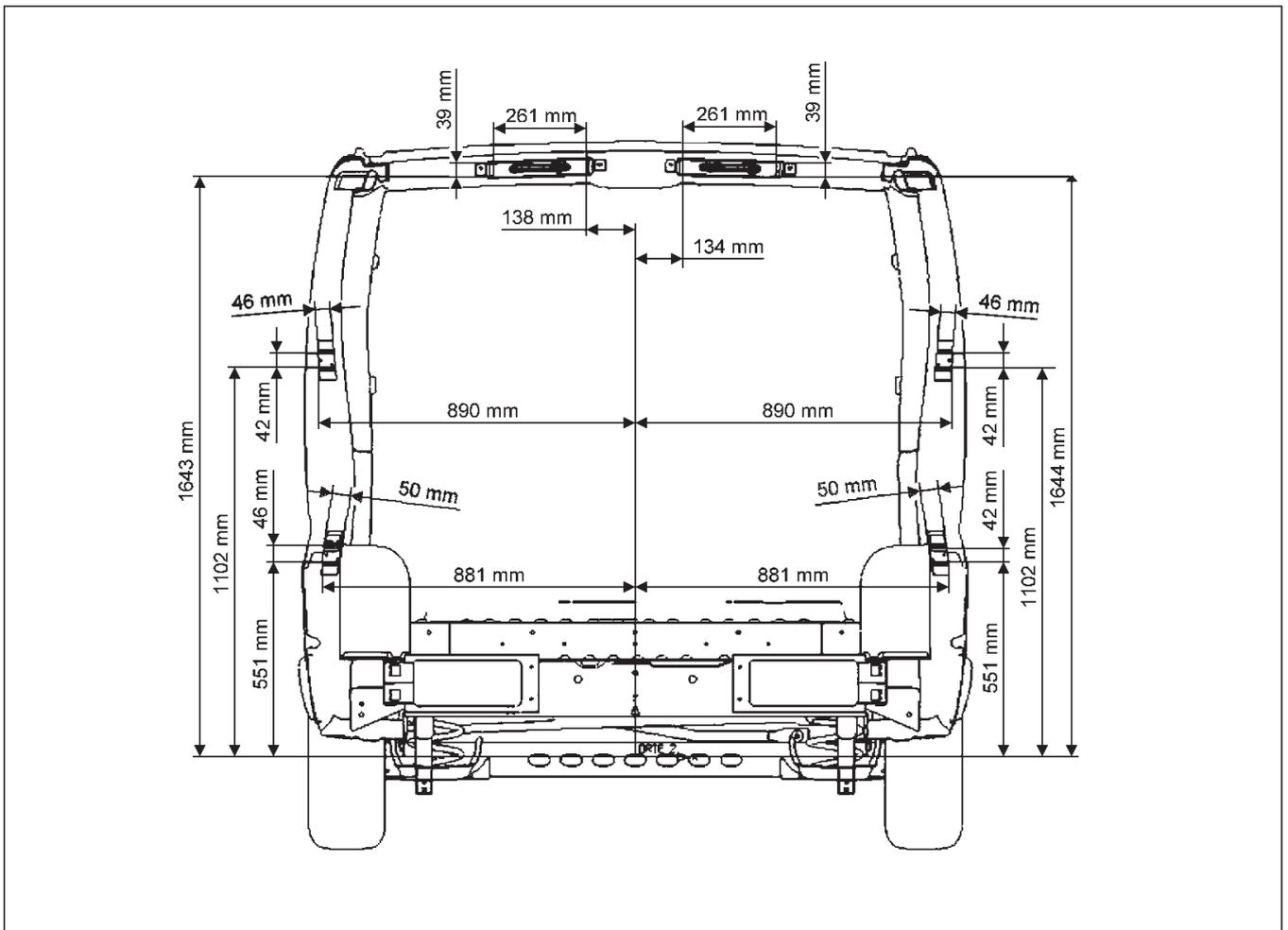
Plattformfahrgestell

Vivaro Plattformfahrgestelle sind mit einem Anschlussflansch ausgestattet, an dem sechs Befestigungspunkte angebracht sind. Die Gurtverankerungspunkte sind als solche homologiert.

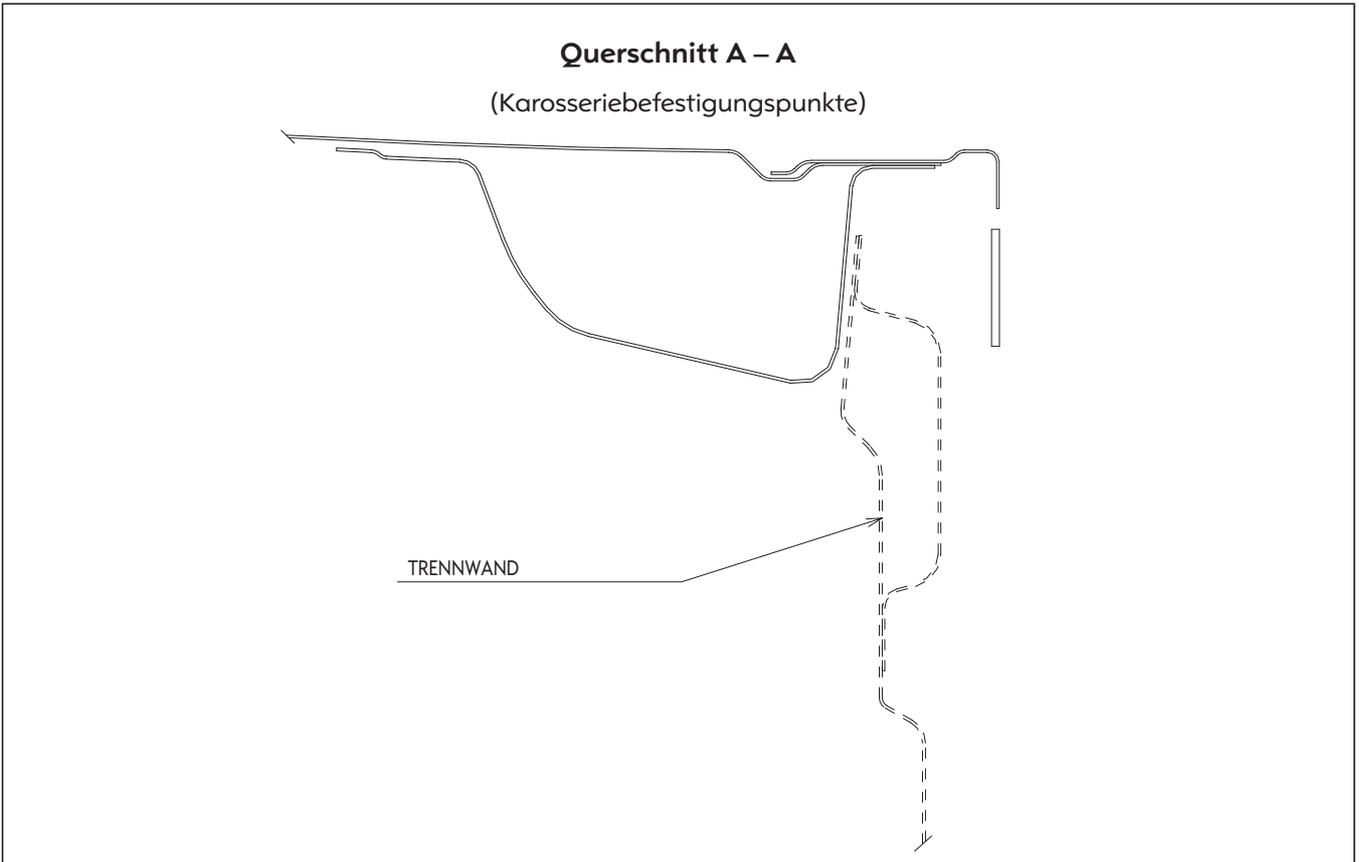
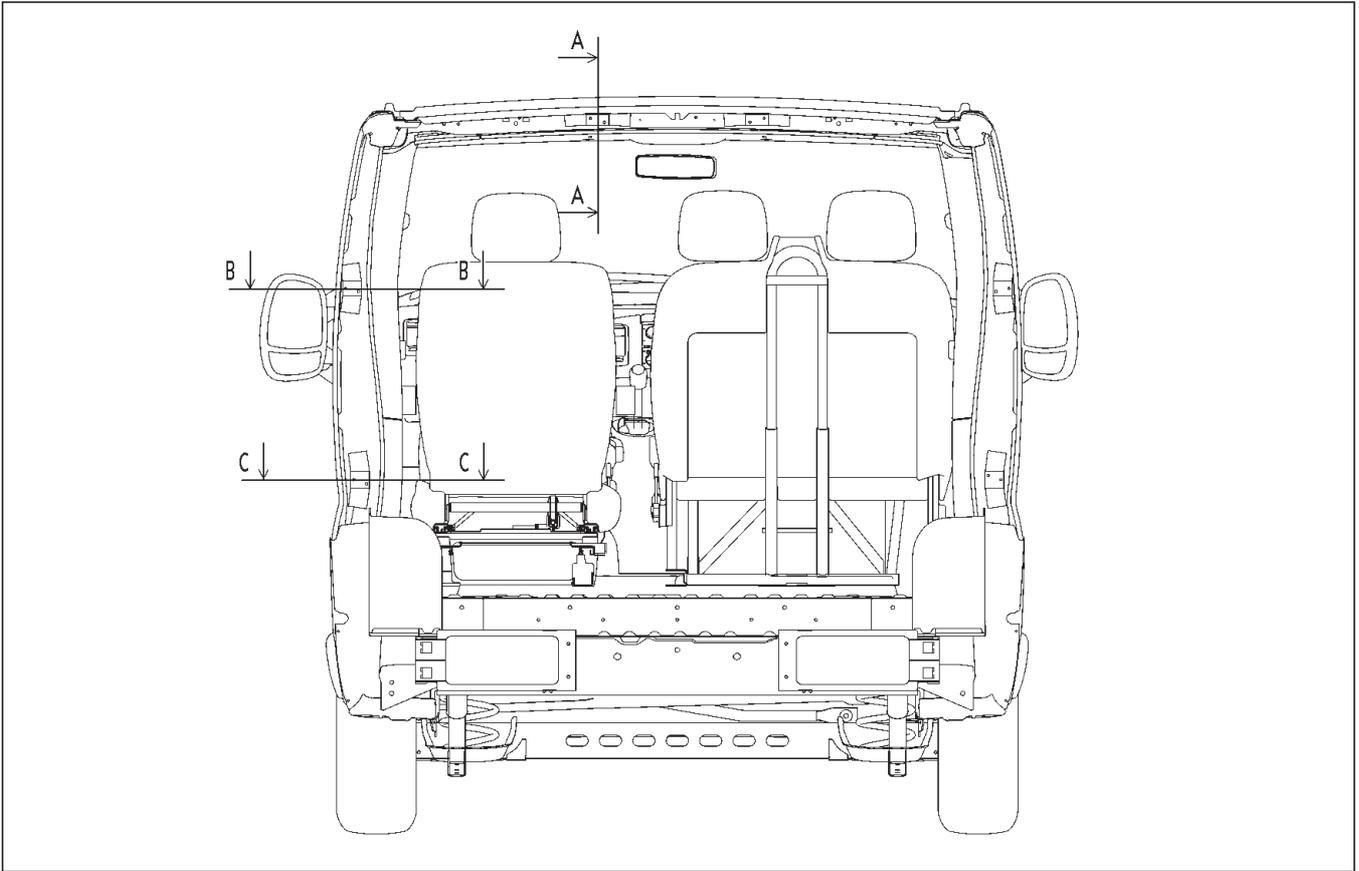
- **Lage der Befestigungspunkte**

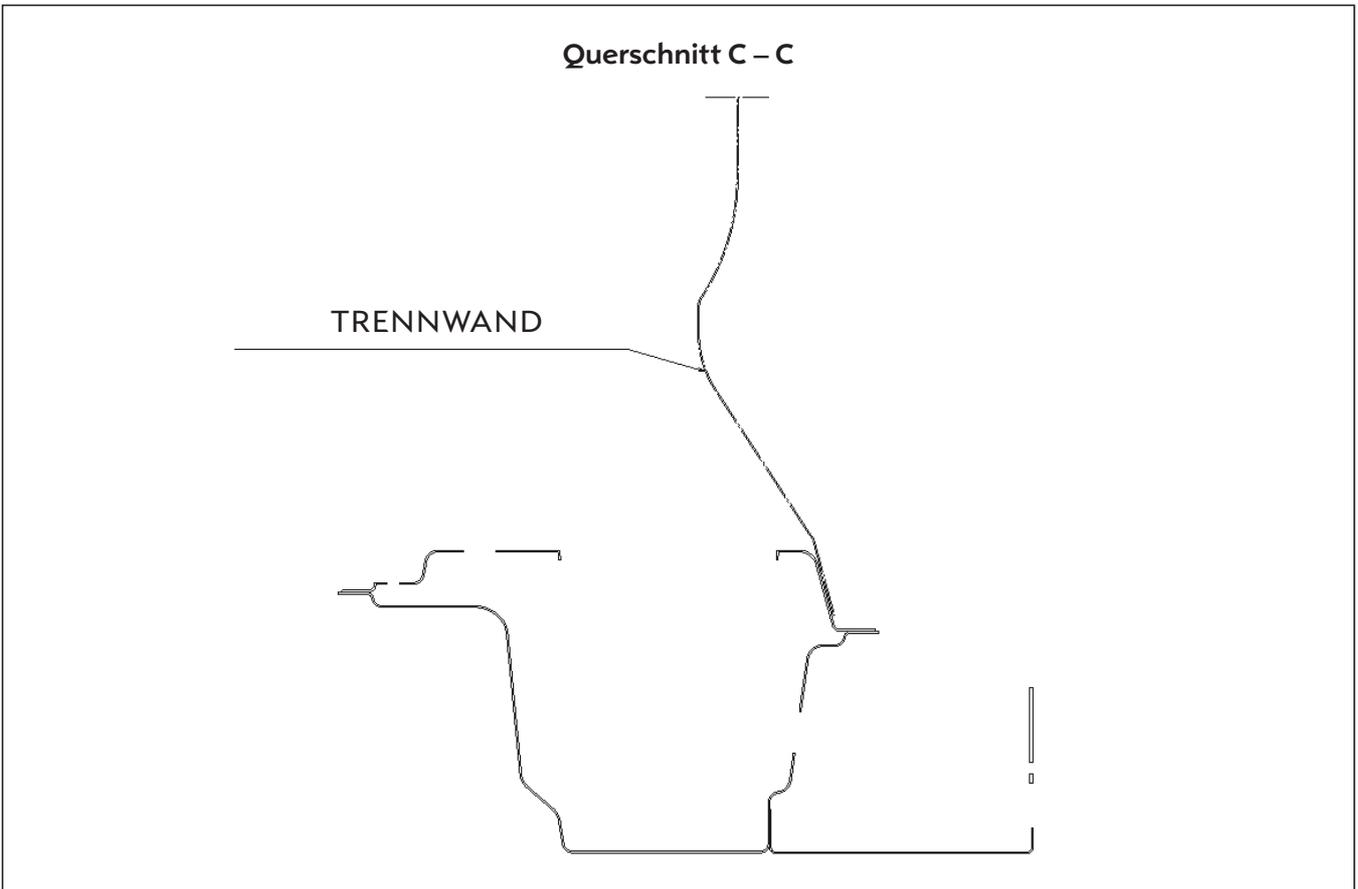
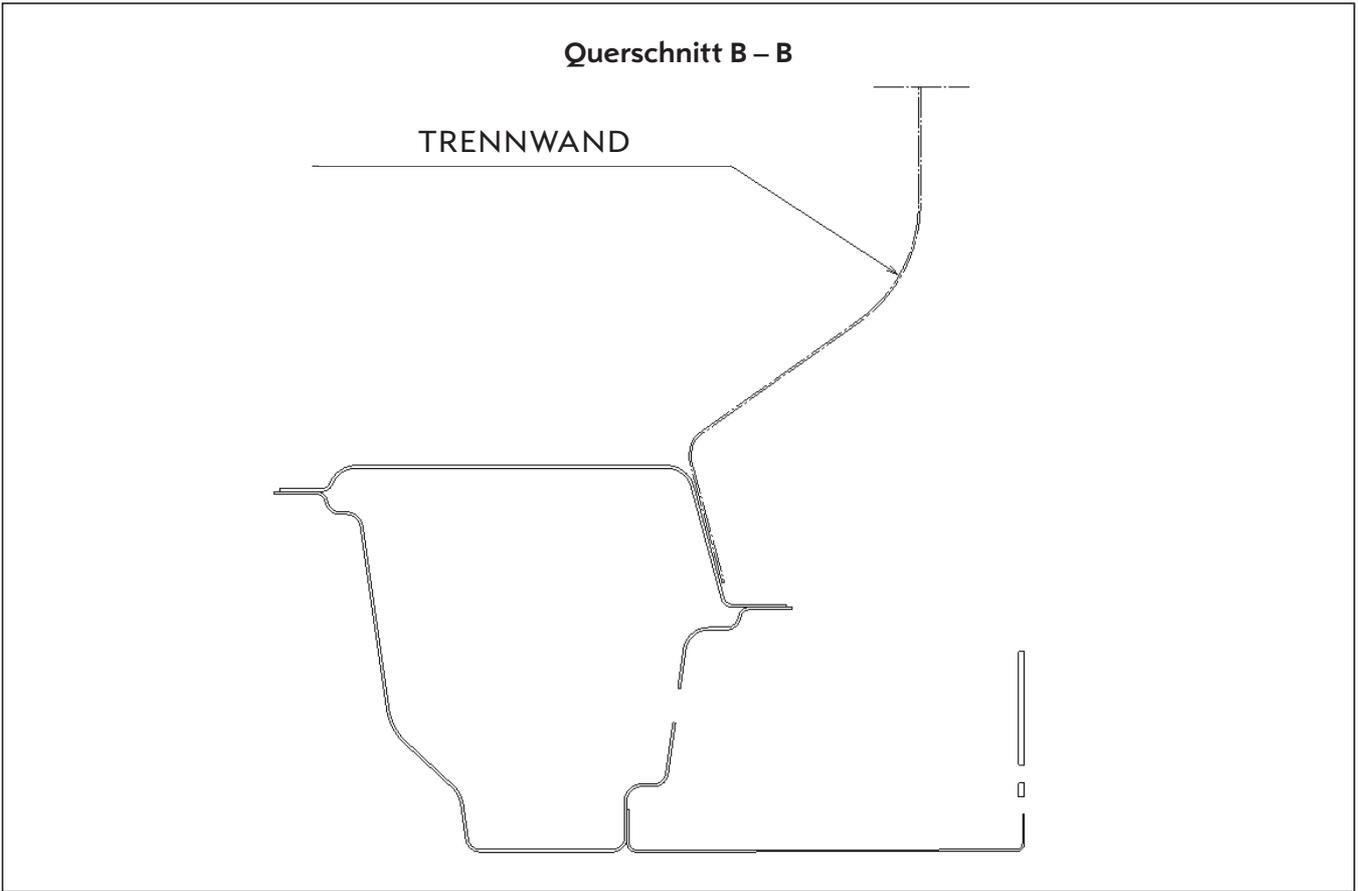
Die Lage der Befestigungspunkte geht aus der nachfolgenden Abbildung hervor.

Hinweis: Aus Gründen der Struktursteifigkeit muss der neue Aufbau an allen sechs Befestigungspunkten befestigt werden. Es reicht nicht aus, ihn nur am Boden zu befestigen.



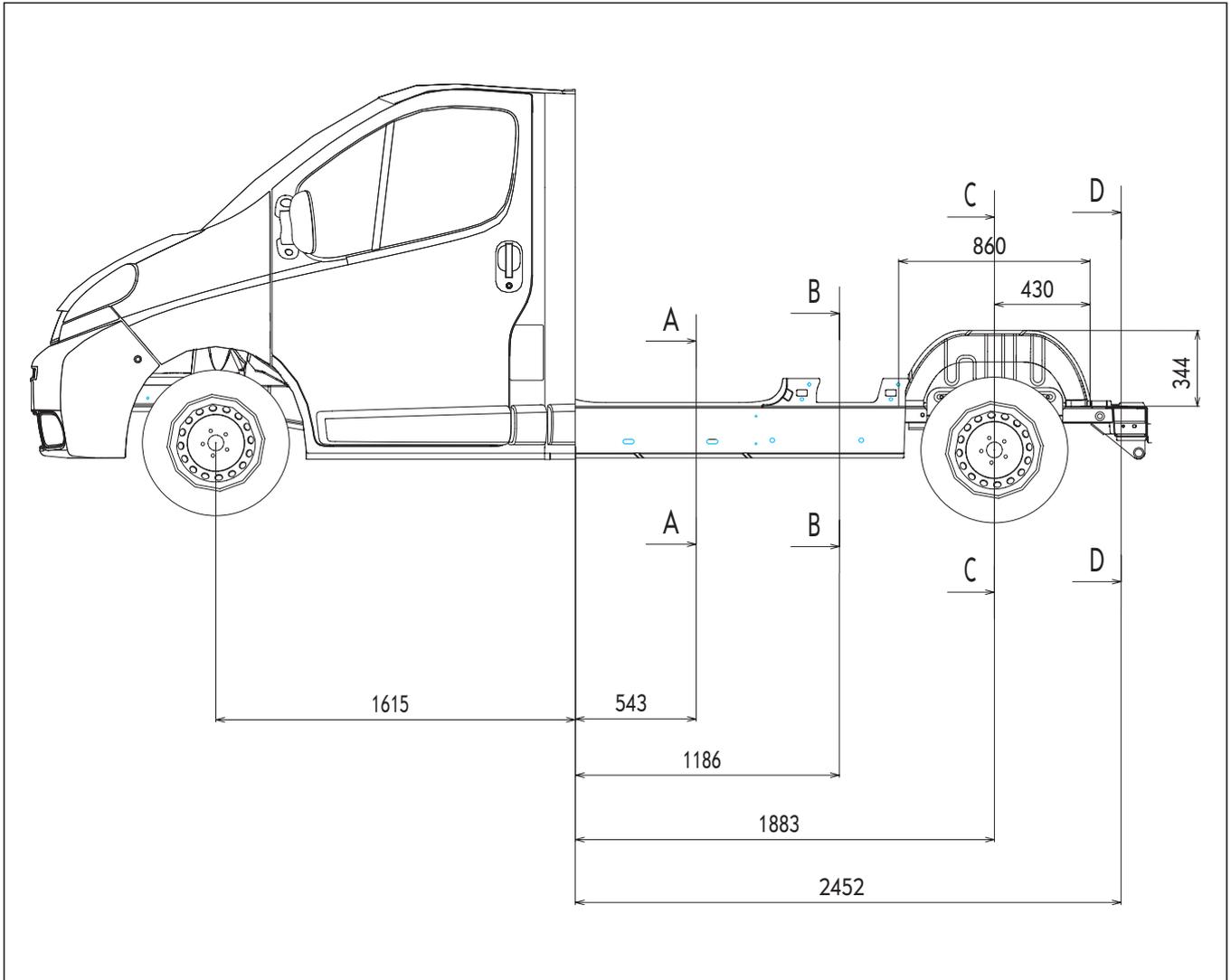
- Schnitt durch die Befestigungspunkte

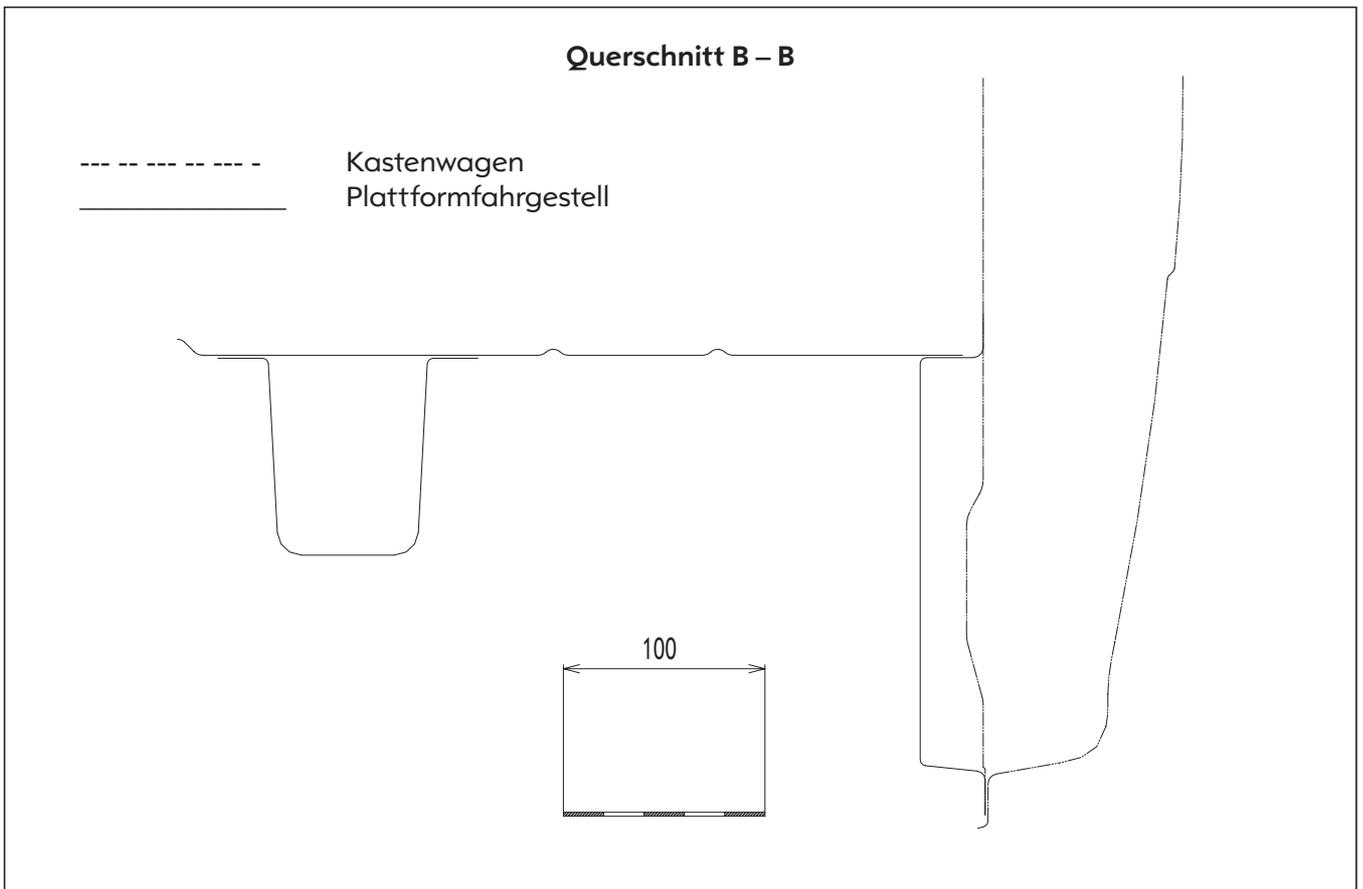
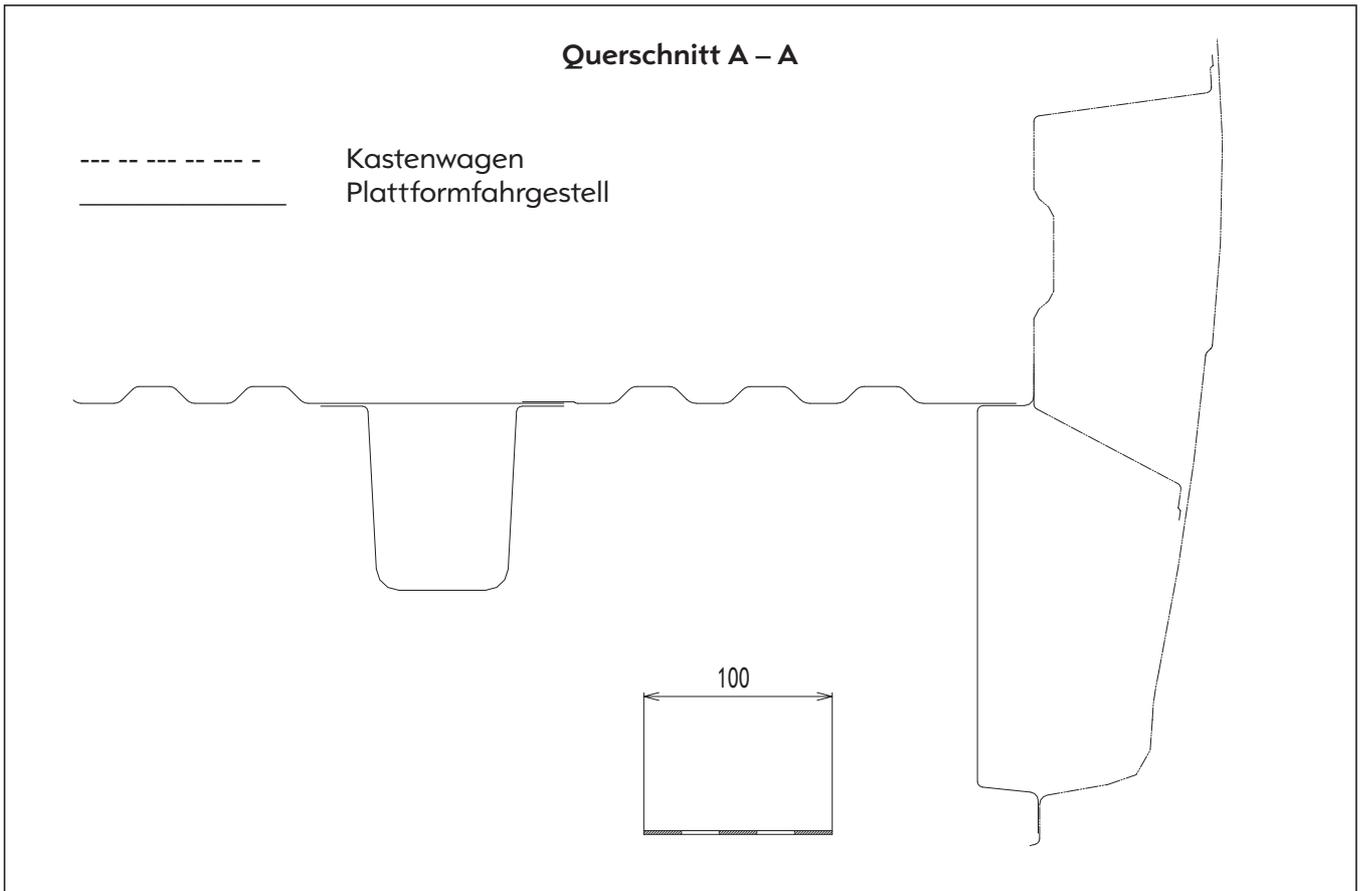




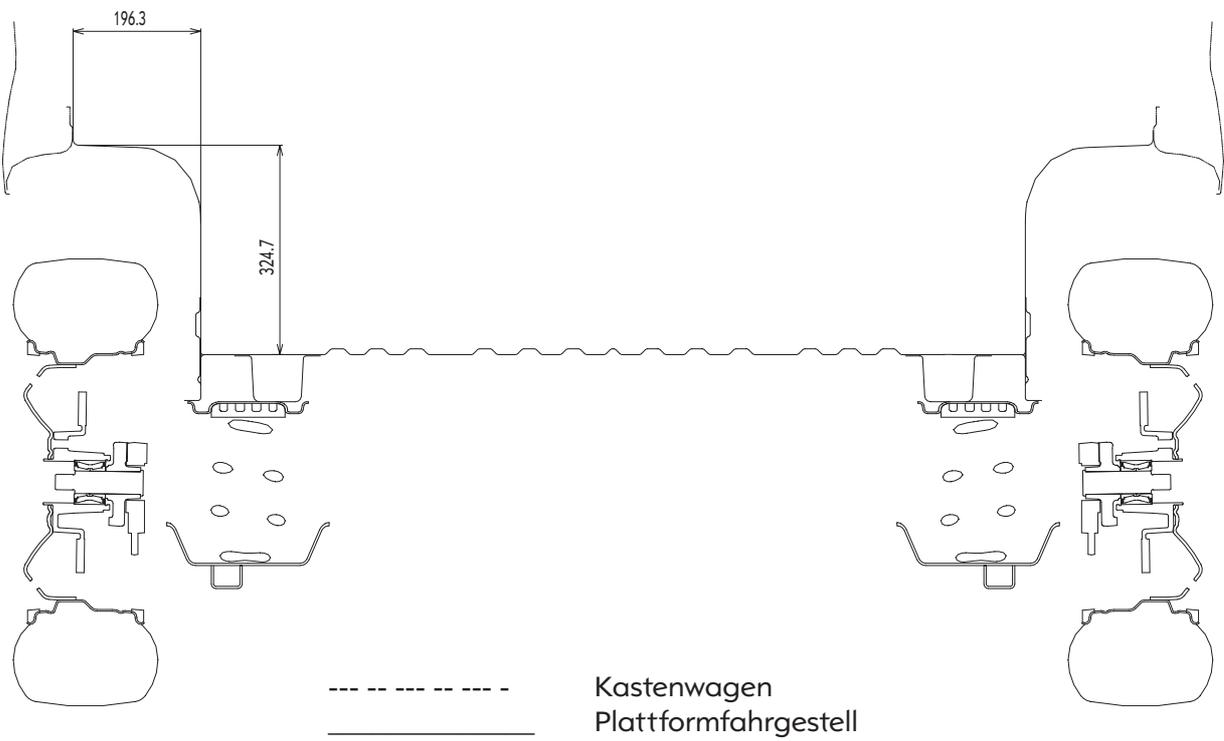
• Seitenschwellerschließblech

In den folgenden Abbildungen sind die Querschnitte des Seitenschwellerschließblechs für Plattformfahrgerüste und Kastenwagen dargestellt. Es wird empfohlen, bei der Konstruktion des Aufbaus ein Flächenträgheitsmoment zu wählen, das dem des Kastenwagens entspricht.





Querschnitt C - C



Querschnitt D - D

